

Älter werden in Lünen



Ein Wegweiser für Seniorinnen und Senioren,
Angehörige und Interessierte



Seniorenpflege und Betreuung

Alstedder Straße 150

44534 Lünen

Telefon: 0 23 06/9 10 11-0



**Heim- und
Pflegedienstleitung:**

Frau Conrad

Zentrale 9 10 11-1 10

Telefax: 0 23 06/9 10 11-1 21

Homepage: <http://www.coldinne-stift-luenen.de>



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten den komplett neu überarbeiteten Wegweiser „Älter werden in Lünen“ in den Händen und werden schnell feststellen, dass sich seit der letzten Ausgabe viele Änderungen und Ergänzungen ergeben haben.

Es gibt neue Angebote, Rahmenbedingungen und auch gesetzliche Grundlagen sowie viele neue Ansprechpartner für Ihre Fragen. All dies waren gute Gründe, um diese Informationen für Sie neu zu recherchieren und grundlegend zu aktualisieren.

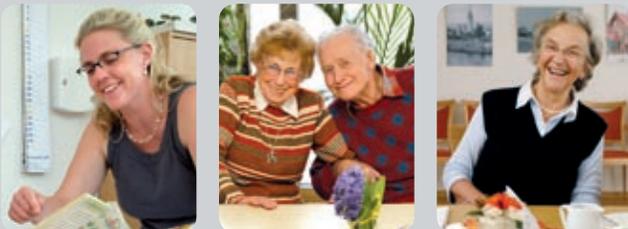
Die nunmehr bereits fünfte Auflage des Wegweisers enthält neben vielen Hinweisen und Tipps rund um das Älterwerden in der Lippestadt einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Dienstleistungen und Einrichtungen in Lünen. Sie nennt darüber hinaus zahlreiche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Ihnen bei Fragen gerne weiterhelfen.

Ich danke allen, die bei der Überarbeitung und der Erstellung dieser Neuauflage mitgeholfen haben. Mein besonderer Dank gilt ausdrücklich den Inserenten, ohne die es aufgrund der schwierigen Haushaltslage der Stadt Lünen sicherlich nicht möglich gewesen wäre, die neue Ausgabe des Wegweisers zu veröffentlichen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine interessante, hilfreiche Lektüre und dass diese Informationsbroschüre Sie in allen Fragen zum Älterwerden in unserer Stadt begleitet und berät.

A handwritten signature in black ink that reads "Hans Wilhelm Stodollick". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

*Hans Wilhelm Stodollick
Bürgermeister*

Pflegeberatung

Seniorenerholung

Hausnotruf • Mahlzeitendienst

Service Wohnen

ambulante Pflege/Sozialstation

Kurzzeitpflege St. Elisabeth

in Cappenberg

Altenzentrum St. Norbert in Lünen



CARITASVERBAND LÜNEN e. V.

Graf-Adolf-Str. 23-25

Telefon 0 23 06 / 70 04 - 0

Internet: www.caritas-luennen.de

44534 Lünen

Telefax 0 23 06 / 70 04 - 40

E-mail: info@caritas-luennen.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Aktiv und engagiert	5
Seniorenbeirat der Stadt Lünen	5
Seniorengruppen und -treffpunkte	8
Sport für Ältere	10
Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement	10
Initiative ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand	11
Bildung und Kultur	12
Senioren und Internet	14
Ausflüge, Fahrten, Reisen	17
Sicherheit für Senioren	18

Rund um Ihre Gesundheit	19	Kurzzeitpflege	45
Seniorenport / Sport für Ältere	19	Pflege-Wohngemeinschaften	46
Das Gesundheitshaus Lünen / Selbsthilfegruppen	21	Pflegeheime	46
Krankenhausaufenthalt	23	Die Heimaufsicht	48
Geriatrische Klinik und Geriatrische Tagesklinik des St.-Marien-Hospitals	23	Hospiz	50
Wohnen im Alter	25		
Wohnraumanpassung / Wohnberatung	25		
Betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung ..	26		
Wohnen mit Service („Betreutes Wohnen“) ..	27		
Weitere Angebote	31		
Pflege und Pflegeversicherung	34		
Beratung rund um das Thema Pflege und Pflegeversicherung	34		
Die Pflegeversicherung	35		
Pflege zu Hause / Ambulante Pflege	39		
Tagespflege	44		

Rund um die Uhr ...

... für Sie erreichbar!

Uns ist es ganz wichtig, immer für Sie da zu sein. Denn Sie sollen sicher sein, dass zu jeder Tages- und Nachtzeit Hilfe für Sie erreichbar ist.



Mitglied im Landesverband
freie ambulante Krankenpflege NRW e. V.
Zulassung bei allen Krankenkassen

Anette Lügert

Adolf-Damaschke-Straße 2
44532 Lünen
Telefon 0 23 06 / 74 00 94
Telefax 0 23 06 / 96 65 44

**Angebote zur Hilfe,
Unterstützung und Entlastung 51**

Was tun bei Demenz?51

„Infotelefon Demenz“52

Wohnberatung bei Demenz53

Demenz-Servicezentrum Dortmund53

Hilfsmittel57

Hauswirtschaftliche Hilfen57

Mahlzeitendienste für Senioren57

Hausnotrufsysteme59

Gesprächskreise für pflegende Angehörige. . . .61

Fahrdienste61

Vorsorge und Betreuung 63

Vorsorgevollmacht,
Betreuungsverfügung und
Patientenverfügung.63

Beratung in Fragen der
rechtlichen Betreuung 64

Erbrecht, Testament und Trauerfall 65

**Weitere Beratungs-
und Hilfsangebote 68**

In eigener Sache ... 72

Wichtige Telefonnummern U3

Mit uns aktiv
im Leben!



Pflegedienst Aktivia

Jägerstraße 51 • 44532 Lünen

Tel.: 0 23 06 / 94 49 15

Fax: 0 23 06 / 9 41 81 38

www.pflegedienst-aktivia.de

Aktiv und engagiert

Aktiv bleiben – und das in jedem Alter!
Viele Menschen entdecken gerade als Seniorin / als Senior neue oder auch fast vergessene Möglichkeiten, diesen Lebensabschnitt zu gestalten.
In der Stadt Lünen finden sich hierzu viele Bereiche, sich auch als älterer Bürger/in in vielfältiger Art und Weise zu engagieren und freie Zeit entsprechend den eigenen Interessen zu nutzen.

Seniorenbeirat der Stadt Lünen

Bereits 1991 wurde in der Stadt Lünen erstmals ein „Seniorenbeirat“ eingerichtet. Seither bestehen für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner Lünens größere Möglichkeiten der Mitsprache und Mitwirkung in allen öffentlichen Bereichen.
Der Seniorenbeirat ist ein überparteiliches, überkonfessionelles und verbandsunabhängiges Gremium der Willensbildung und Beratung in Seniorenfragen. Der Seniorenbeirat der Stadt Lünen ist Mitglied in der Kreisseniorienkonferenz des Kreises Unna und in der Landesseniorenvertretung NRW.

Für Anregungen und Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des Seniorenbeirates gern zur Verfügung.



Im Foyer des Rathauses vor den Räumen 7 und 8 finden Sie auch einen Briefkasten des Seniorenbeirates, den Sie gern für Ihre Anregungen nutzen können.

Sprechstunde des Seniorenbeirates Lünen:

Jeden 1. Dienstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr
Foyer des Rathauses

**Seniorenbeirat
der Stadt Lünen**

Außerdem können Sie sich wenden an die

Geschäftsstelle des Seniorenbeirates der Stadt Lünen

Claudia Grygiel
Rathaus
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 1427
(mittwochs und donnerstags)
Email: Claudia.Grygiel.14@luenen.de

Koordinierungsstelle Altenarbeit der Stadt Lünen

Annette Goebel
Rathaus
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 1207
Email: Annette.Goebel.14@luenen.de
Sprechzeiten nach Terminvereinbarung sowie an jedem 1. Dienstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Seniorenbeirates:

Der Vorstand:

Eleonore Köth-Feige
Vorsitzende
☎ 02306 / 2 36 37
Email: elli.koeth@web.de

Wolf-Rüdiger Obeck
stellv. Vorsitzender
☎ 02306 / 1 20 09
Email: obeck-luenen@onlinehome.de

Christa Bohn
stellv. Vorsitzende
☎ 02306 / 1 41 10
Email: christa.bohn@t-online.de

Die Sprecher der Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe „Planung & Durchführung von Veranstaltungen“

Christa Bohn
☎ 02306 / 1 41 10
Email: christa.bohn@t-online.de

Arbeitsgruppe „Wohnen, Wohnumfeld und Verkehr“

Horst Loddock
☎ 02306 / 4 46 81
Email: horst.loddock@gmail.com



Vorstand des Seniorenbeirates

Arbeitsgruppe „Ambulante und stationäre Altenhilfe und Soziales“

Friedhelm Baumhör
☎ 0231 / 87 40 60

Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“

Jürgen Plenge
☎ 0231 / 87 56 70
Email: elke-juergen.plenge@online.de

Weitere Ansprechpartner:

Hans Demmerle
☎ 02306 / 6 10 55
Email: hans.demmerle@web.de

Sabine Gellißen
☎ 02306 / 30 77 26
Email: s.gellissen@luentel.biz

Manfred Grigo
☎ 0231 / 87 15 88

Marie-Luise Ilgner
☎ 02306 / 1 21 19

Theo Mengelkamp
☎ 02306 / 74 08 62

Jürgen Plenge
☎ 0231 / 87 56 70
Email: elke-juergen.plenge@online.de

Doris Seemann
☎ 0231 / 87 17 24

Herbert Tittelbach
☎ 02306 / 5 46 18
Email: herbert-tittelbach@web.de

Ihre Ansprechpartner im Seniorenbeirat bestimmter Verbände, Gruppen bzw. Institutionen:

Norbert Haverkamp
Caritasverband
☎ 02306 / 5 42 37

Rosemarie Hendrich
Initiative ZwaR – Zwischen Arbeit und Ruhestand
☎ 02306 / 1 25 66

Eleonore Köth-Feige
Stadtsportverband
☎ 02306 / 2 36 37
Email: elli.koeth@web.de

Peter Lange
Deutscher Gewerkschaftsbund
☎ 02306 / 3 66 76

Horst Loddock
Deutsches Rotes Kreuz
☎ 02306 / 4 46 81
Email: horst.loddock@googlemail.com

Wolfgang Matschiess
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
☎ 02306 / 4 02 39
Email: w.matschiess@web.de

Wolf-Rüdiger Obeck
Sozialverband Deutschland
☎ 02306 / 1 20 09
Email: obeck-luenen@onlinehome.de



Sprechstunde des Seniorenbeirates

Veli Sargin
Integrationsrat
☎ 02306 / 4 75 14

Erich Schildmann
Arbeiterwohlfahrt
☎ 02306 / 5 72 53

Lieselotte Schillat
Diakonisches Werk
☎ 0231 / 87 02 77

Seniorengruppen und -treffpunkte

Aktive Gruppen mit unterschiedlichen Angeboten für ältere Menschen sind in Lünen in allen Stadtgebieten und Stadtteilen, also gut erreichbar, zu finden.

Träger der Gruppen sind häufig Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbände und Parteien und andere mehr.

Es ist keine Voraussetzung, Mitglied des Trägers der Angebote – beispielsweise des entsprechenden Wohlfahrtsverbandes oder der Partei – zu sein, um an den jeweiligen Angeboten teilzunehmen. Willkommen sind alle interessierten älteren Menschen!

Die Treffpunkte und Gruppen bieten ein buntes Programm – vom gemütlichen Plausch beim Kaffeetrinken über Vorträge, gemeinsames Singen und Tanzen bis hin zu sportlichen Aktivitäten, gemeinsamem Lernen, kreativem Arbeiten, Spielen oder Gedächtnistraining.

Die Ansprechpartner der jeweiligen Organisationen erteilen Ihnen gerne Auskunft, wo sich in Ihrer Nähe eine Gruppe trifft.

Über die Seniorenangebote und -gruppen der **Ortsvereine der Arbeiterwohlfahrt** in Lünen informiert Sie

Udo Olies
☎ 0231 / 77 34 25

Kreisweite Informationen über Angebote verschiedener Seniorengruppen können Sie erhalten über das „**Seniorenforum Unna**“ der AWO. Hier haben Gruppen auch die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen etc. in eine Datenbank aufnehmen zu lassen. Nähere Informationen hierzu beim

AWO Seniorenforum Unna

Unnaer Str. 29 a

59174 Kamen

☎ 02307 / 9 12 21 - 30

Email: seniorenforum@awoubunna.de

Im Internet: www.seniorenforum.awoubunna.de



Senioren-Gesangsgruppe

Über die Angebote der **Evangelischen Kirchengemeinden** in Lünen informiert Sie das

Kirchliche Informations- und Ehrenamtszentrum – KIEZ

Susanne Haumann
 Stadtkirche St. Georg – Turmraum
 St.-Georg-Kirchplatz (Fußgängerzone Lünen)
 44532 Lünen

☎ 02306 / 92 84 62

Email: info@kiez-luenen.de

Im Internet: www.kiez-luenen.de

Öffnungszeiten:

außerhalb der Schulferien:

montags und freitags 10.00 – 12.00 Uhr

dienstags – donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr

während der Schulferien:

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Über die Angebote der **Katholischen Kirchengemeinden** sowie der **Gemeindecaritas** in Lünen informiert Sie

Caritasverband Lünen e.V.

Rolf Leimann

☎ 02306 / 700 - 412

Über die Gruppen der **Kolping-Senioren** in Lünen informiert Sie

Heinrich Degenhardt

☎ 0231 / 87 04 97

Informationen zu den Angeboten der **Gewerkschaften** sowie der **Seniorenorganisationen** der **Parteien** erhalten Sie unter den folgenden Rufnummern:

IGBCE

Karl-Heinz Schulz

☎ 02306 / 4 40 16

Seniorenunion der CDU Lünen

1. Vorsitzende Christa Bohn

Email: christa.bohn@t-online.de

☎ 02306 / 1 41 10

AG 60+ der SPD Lünen

1. Vorsitzender Hans Demmerle

Email: hans.demmerle@web.de

☎ 02306 / 6 10 55

Tanzen

Die Gelegenheit, einmal wieder „das Tanzbein“ zu schwingen, bieten, oft verbunden mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen, verschiedene Einrichtungen im Lüner Stadtgebiet regelmäßig für ältere Menschen an. Es wird in einigen Fällen ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

Arbeiterwohlfahrt

Seniorenzentrum Lippeaue

Marie-Juchacz-Str. 1

44536 Lünen

Tanztee für Senioren

donnerstags

15.00 – 18.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Horstmar
Preußenstr. 170 / Gemeindehaus
44532 Lünen
„Der fröhliche Kreis“
dienstags

9.30 Uhr

Multikulturelles Forum e. V. Lünen
Bahnstr. 31
44532 Lünen
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen
Tanztee mit Kaffee und Kuchen
jeden 2. Freitag im Monat 14.00 – 18.00 Uhr

St.-Georg-Gemeindesaal
St.-Georg-Kirchplatz 2
44532 Lünen
Seniorentanz
donnerstags 14.30 Uhr

Sport für Ältere

Informationen zu den Sportangeboten für Seniorinnen und Senioren in Lünen finden Sie im Kapitel „Rund um Ihre Gesundheit“ ab Seite 19.

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Immer mehr Menschen engagieren sich ehrenamtlich in unterschiedlichen Bereichen und vieles wäre ohne ihren Einsatz sicher nicht möglich.



Hörzeitung für Blinde

Ob Kirche, Politik, Sport, Freizeitgestaltung, Gesundheit oder anderes – ohne das ehrenamtliche bzw. bürgerschaftliche Engagement undenkbar. Auch in Lünen und Umgebung gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich in dieser Form zu engagieren und aktiv zu sein.

Informationen hierzu erhalten Sie natürlich überall dort, wo Menschen ehrenamtlich tätig sind, sowie bei einer speziellen Kontaktstelle, die Sie gern über mögliche Einsatzfelder informiert und Ihnen bei allen Fragen „rund ums Ehrenamt“ weiterhilft:

Kirchliches Informations- und Ehrenamtszentrum – KIEZ

Susanne Haumann
Stadtkirche St. Georg – Turmraum
St.-Georg-Kirchplatz (Fußgängerzone Lünen)
44532 Lünen

☎ 02306 / 92 84 62

Email: info@kiez-luene.de

Im Internet: www.kiez-luene.de

Öffnungszeiten:

außerhalb der Schulferien:

montags und freitags 10.00 – 12.00 Uhr

dienstags – donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr

während der Schulferien:

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

AWO Ehrenamtsbörse Unna

Unnaer Str. 29 a

59174 Kamen

☎ 02307 / 9 12 21 - 30

Im Internet: www.ehrenamtsboerse-unna.de**Initiative ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand**

ZWAR, seit etwa 1978 in Dortmund fester Bestandteil der dortigen Seniorenarbeit und -selbsthilfe, ist seit 1989 auch in Lünen aktiv.

ZWAR richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger ab etwa 50 Jahren im Ruhestand, deren Partner / -innen, ältere Arbeitsuchende und an alle Alleinstehenden.

ZWAR organisiert sich in den einzelnen Stadtteilen Lünens in Brambauer, Horstmar / Niederaden / Beckinghausen, in Lünen-Nord / Wethmar, Lünen-Süd / Gahmen sowie im Geistviertel.

Die Interessierten der Stadtteile überlegen jeweils gemeinsam, welche ihrer Ideen sie aktiv umsetzen möchten. ZWAR macht daher kein festes Angebot, sondern richtet sich flexibel nach den Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmer / -innen.

ZWAR ist offen für alle, die ihren Ruhestand gemeinsam mit anderen gestalten möchten. Die einzelnen Stadtteile haben unterschiedliche Gruppen organisiert, in denen vielfältige Interessen verwirklicht werden. So entstehen Wandergruppen, Kreativgruppen, Video-Filmer treffen sich, es wird gekocht und gesungen, in einer Schule vorgelesen und vieles andere mehr.

Die sogenannten „Basisgruppen“ bilden das gemeinsame Forum für alle Aktivitäten im jeweiligen Stadtteil. Hier werden Informationen und Erfahrungen ausgetauscht, aber auch eigene Pläne für Besichtigungen, Vorträge etc. entwickelt.

Im Internet finden Sie alle ZWAR-Gruppen in Lünen unter www.zwar-luenen.de

Information zu den Aktivitäten in den jeweiligen Stadtteilen sind erhältlich bei den Ansprechpartner / -innen der Stadtteilgruppen:

Stadtteilgruppe Brambauer

Charlotte de Greiff ☎ 0231 / 87 28 46

Klaus Hebel ☎ 0231 / 87 39 07



ZWAR-Delegierte

Stadtteilgruppe

Horstmar / Niederaden / Beckinghausen

Krista Fritzsche ☎ 02306 / 4 38 76

Christel Hofmann ☎ 02306 / 4 06 28

Stadtteilgruppe Lünen-Nord / Wethmar

Ulla Nientiedt ☎ 02306 / 5 46 29

Renate Nientiedt ☎ 02306 / 5 06 45

Stadtteilgruppe Lünen-Süd / Gahmen

Inge Baumgart ☎ 02306 / 4 77 46

Horst Buchholz ☎ 02306 / 4 18 09 (auch Ansprechpartner für ZWAR Lünen gesamt)

Email: hobuch@t-online.de

Stadtteilgruppe „In der Geist“

Rosi Hendrich ☎ 02306 / 1 25 66

Liane Krallmann ☎ 02306 / 3 72 72 33

Weitere allgemeine Informationen zu ZWAR in Lünen erhalten Sie bei

Annette Goebel

Koordinierungsstelle Altenarbeit

Stadt Lünen – Rathaus

Willy-Brandt-Platz 1

44532 Lünen

☎ 02306 / 104 - 1207

Email: Annette.Goebel.14@luenen.de

Bildung und Kultur

Etwas Neues lernen oder früher Gelerntes auffrischen – dazu ist man, und dies ist inzwischen sogar bewiesen, nie zu alt. Dieser Tatsache wird von vielen Institutionen Rechnung getragen, die spezielle Weiterbildungsangebote für ältere Menschen in ihr Angebot aufgenommen haben.

Die Volkshochschule

Die Volkshochschule ist das kommunale Weiterbildungszentrum Lünens und steht jedem offen.

Neben den vielfältigen allgemeinen Angeboten können Sie sich auch für Kurse entscheiden, die sich besonders für ältere Menschen eignen (z. B. Gedächtnistraining, Entspannungskurse, Gymnastik, Yoga, Fremdsprachen, Umgang mit dem Handy, spezielle Computer- bzw. Internet-Kurse). Viele der Kurse im Gesundheitsbereich werden durch die Krankenkassen unterstützt.



Das Team der VHS Lünen

Das aktuelle Programm liegt jeweils zu Beginn des Semesters (Januar / Februar sowie August / September) in öffentlichen Gebäuden aus (Rathaus, VHS, Banken usw.). Zudem kann das Programm im Internet eingesehen werden.

Näher informieren und anmelden können Sie sich bei der

Volkshochschule der Stadt Lünen (VHS)

Franz-Goormann-Str. 2

44532 Lünen

☎ 02306 / 104 - 2700

Email: vhs@luenen.de

Im Internet: www.luenen.de/vhs

Das katholische Bildungswerk

Im Angebot des katholischen Bildungswerkes des Caritas-Verbandes finden Sie u. a. Gedächtnistraining, Yoga und weitere Kurse.

Informationen erhalten Sie beim

Katholischen Bildungswerk Kreis Coesfeld

Frau Böyer

Wiesenstr. 14

48653 Coesfeld

☎ 02541 / 95 26 73

Email: kbw-coesfeld@bistum-muenster.de

Ansprechpartnerin in Lünen:

Frau Franke-Ingeli

☎ 02306 / 63 34 8

Bildungswerk Multi Kulti / Multikulturelles Forum e. V.

Das Weiterbildungsangebot des Bildungswerks Multi Kulti richtet sich an alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Nationalität, Kultur, Religion oder Alter. Das jeweilig aktuelle Programm, auch mit verschiedenen speziellen Kursen für ältere Menschen, kann den aktuellen Faltschlägern entnommen werden, die angefordert oder im Internet unter www.multikulti-forum.de eingesehen werden können.

Bildungswerk Multi Kulti

Münsterstr. 46 b

44534 Lünen

☎ 02306 / 3 06 30 21

Email: wb@multikulti-forum.de

Multikulturelles Forum e. V.

Bahnstr. 31

44532 Lünen

☎ 02306 / 93 39 - 0

Email: info@multikulti-forum.de

Im Internet: www.multikulti-forum.de

Lesen Sie gerne?

Die Büchereien im Stadtgebiet Lünen haben ein breit gefächertes Angebot. So bietet die Stadtbücherei Lünen rund 55.000 verschiedene Medien an: Bücher (auch in Großdruck), Zeitschriften, Zeitungen, DVD, Software, Sprachkurse und Hörbücher auf Audiokassette und CD.

Ein Leseausweis für Erwachsene kostet 15,00 € im Jahr.

Nähere Informationen zu Angeboten und Leistungen sowie der Bibliothekskatalog der Stadtbücherei im Internet unter www.luenen.de/stadtbuecherei.

Stadtbücherei Lünen

Stadtstr. 5
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 2611

Öffnungszeiten:
dienstags, donnerstags, freitags 10.00 – 18.00 Uhr
samstags 10.00 – 13.00 Uhr

Ehrenamtlich geführte Büchereien in Lünen:

Bürger-Bücherei Brambauer

Achenbachschule – Pavillon
Friedhofstr. 4
44536 Lünen
☎ 0231 / 7 28 70 17

Öffnungszeiten: montags 9.00 – 12.00 Uhr
mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr
donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr
und 16.00 – 19.00 Uhr

Bücherei „Bücherwurm“ Horstmar

Querstr. 12
44532 Lünen
☎ 02306 / 4 36 67

Öffnungszeiten: dienstags 15.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 9.00 – 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr

Senioren und Internet

Internet – inzwischen ein alltäglicher Begleiter für viele Menschen aller Altersgruppen. Mehr und mehr hat diese Technik heute in den Alltag Einzug gehalten – vom einfachen „Surfen“ über den Einkauf per Internet bis hin zur Erledigung von Bankgeschäften. Das Internet hat Senioren längst als Zielgruppe entdeckt und bietet viele spezielle Seiten für ältere Menschen. Deshalb liegt es nahe, sich auch im Seniorenalter mit dem Internet zu beschäftigen – „schnuppern“ Sie also mal rein in die vielen Möglichkeiten und Informationen, die Sie im Internet finden können. Im „Internet-Café“ der Stadtbücherei Lünen haben Sie die Möglichkeit, für 2,50 € in der Stunde nach Herzenslust im Internet zu surfen.

Spezielle Internet-Kurse für Senioren, in denen Sie fachkundig in den Umgang mit dem Internet eingeführt werden, werden unter anderem von der VHS Lünen regelmäßig angeboten.



Stadtbücherei Lünen

Internet-Café in der Stadtbücherei Lünen

Stadttorstr. 5

44532 Lünen

☎ 02306 / 104 - 2611

Öffnungszeiten:

dienstags, donnerstags, freitags 10.00 – 18.00 Uhr

samstags 10.00 – 13.00 Uhr

Auskünfte zu speziellen Internet-Kursen für Senioren erhalten Sie in der

VHS der Stadt Lünen

Franz-Goormann-Str. 2

44532 Lünen

☎ 02306 / 104 - 2700

Email: vhs@luenen.de

Im Internet: www.luenen.de/vhs

Heinz-Hilpert-Theater und Hansesaal

In Lünen begegnet man Kunst und Kultur auf Schritt und Tritt. Mittelpunkt der facettenreichen Kulturszene sind das Heinz-Hilpert-Theater und der Hansesaal.

Das Kulturbüro Lünen organisiert und koordiniert die kulturellen Veranstaltungen in Lünen. Hier bekommen Sie Auskünfte über das aktuelle Programm und Karten für nahezu alle Veranstaltungen in Lünen.

Heinz-Hilpert-Theater

Das Heinz-Hilpert-Theater, übrigens das einzige Volltheater im Kreis Unna, bietet jedes Jahr zwei

Lünen

Lust auf Kultur?

Wir haben einen Platz für Sie!

Kabarett · Operette

Schauspiel

Lüner Konzertreihe

Ballett · Oper

Kontakt: Kulturbüro Lünen Telefon: 02306 / 104-2299
 Kurt-Schumacher-Straße 41 E-Mail: kulturbuero@luenen.de
 44532 Lünen www.luenen.de/kulturbuero

kultur Stadt Lünen
BÜRO

Schauspielerien, eine Kinderserie, eine Kabarettserie sowie die MUSE, eine musikalische Kurzserie. Darüber hinaus werden Einzelveranstaltungen in allen Sparten angeboten.

Seit 2010 ist auch das Ensemble der „Liebesperlen“ im Theater zu Hause und präsentiert an 10 Aufführungstagen ihre musikalische Revue.

Hansesaal

Der Hansesaal wurde 1991 seiner Bestimmung übergeben. Seitdem ist er Veranstaltungsort für Konzerte, Tagungen, Familienfeiern, Märkte und Messen. Ein Schmuckstück, das für die kulturelle Landschaft in Lünen unverzichtbar geworden ist.



Theater (Foto: Kulturbüro Lünen – M. Nolden)

Schwansbell, mehr als 400.000 Besucher gezählt hat. Die verschiedenen Abteilungen des Museums, „Wohnkultur 1840 – 1930“, „Spielzeug und Puppen“, „Porzellankabinett“ und andere bilden Anziehungspunkte weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Museum der Stadt Lünen

Schwansbeller Weg 32

44532 Lünen

☎ 02306 / 104 - 1649

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags 14.00 – 17.00 Uhr

samstags und sonntags 13.00 – 17.00 Uhr

(April bis September jeweils bis 18.00 Uhr)

Das aktuelle Programm des Theaters sowie des Hansesaals finden Sie auch im Internet unter www.luenen.de/kulturbuero.

Kulturbüro Lünen

☎ 02306 / 104 - 2299

Servicezeiten:

montags bis donnerstags 08.00 – 16.00 Uhr

freitags 08.00 – 12.30 Uhr

Email: kulturbuero@luenen.de



Museum – die Welt von gestern

Ein besonderes Erlebnis verspricht der Besuch im Museum der Stadt Lünen, das seit 1983 an seinem Standort, dem Wirtschaftsgebäude von Schloss

Kino

Im Lüner Kino, der Cineworld, ist seit Langem ein besonderes Angebot fester Bestandteil des Programms: der Kaffee-Klatsch.

Der Kaffee-Klatsch findet vierzehntäglich donnerstags ab 14.15 Uhr statt. Vor Beginn des jeweiligen Filmes um 15.00 Uhr trifft man sich im Kino zu Kaffee und Kuchen.

Im Eintrittspreis ist ein Stück Kuchen / Torte sowie Kaffee / Tee inbegriffen. Für dieses Angebot erscheint regelmäßig ein Extra-Programm mit besonderen Filmen. Ein Programm umfasst 14 Filme, die zumeist noch nicht in der Cineworld zu sehen waren. Tickets für die Kaffee-Klatsch-Veranstaltungen können Sie sich auch bequem nach Hause schicken lassen unter Cineworld-Luenen.de/shop.

Cineworld Lünen

Nennmann & Thies Kinobetriebs GmbH

Im Hagen 3

44532 Lünen

Kartenvorbestellung / Information:

www.Cineworld-Luenen.de

Telefonisch unter: ☎ 01805-24 63 96 (0,14 €/Min.
aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Ausflüge, Fahrten, Reisen

Sie verreisen gern? Auch hier gibt es inzwischen neben den bekannten Reiseveranstaltern zahlreiche Angebote, die sich speziell an ältere Menschen richten. Fragen Sie ruhig einmal in Ihrem Reisebüro nach – man wird Ihnen sicher gern weiterhelfen. Auch die Wohlfahrtsverbände in Lünen und Umgebung machen regelmäßig entsprechende Angebote, die Ansprechpartner finden Sie unten. In allen Fällen fahren Sie in einer Gruppe von Teilnehmern Ihres Alters und sind in Begleitung erfahrener Betreuer / -innen.

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Geschäftsstelle Kamen

Unnaer Str. 29a

59174 Kamen

Herr Erhart

☎ 02307 / 9 12 21 - 30

Caritas-Verband Lünen e.V.

Graf-Adolf-Str. 23 / 25

44532 Lünen

Frau Knodel

☎ 02306 / 70 04 - 11

DRK Kreisverband Lünen e. V.

Von-Wieck-Str. 12

44534 Lünen

Frau Hoffmann

☎ 02306 / 3 06 11 - 261

Darüber hinaus haben einige private Pflegedienste entsprechende Reisen in ihrem Angebot – bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Anbietern (Adressen der Pflegedienste siehe Seite 40 f.)

„Seniorenkreuzfahrt“

Freude am Verreisen? Eine beliebte Reisemöglichkeit für ältere Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lünen (ab 60 Jahre) ist die alljährlich vom Seniorenbeirat der Stadt Lünen, in Kooperation mit dem Reisedienst HORN, organisierte „Fluss-Kreuzfahrt für Senioren“.

Die fünftägige Fahrt auf einem komfortablen Passagierschiff findet in der Vorsaison (März / April) statt.



Seniorenkreuzfahrt

Die „MS Rex Rheni“ ist ein klassisches Fluss-Kreuzfahrtschiff der guten Mittelklasse und fährt unter niederländischer Flagge. Sie ist ein Urlaubsschiff mit Panorama-Restaurant und großem Sonnendeck. Verteilt auf 3 Decks stehen überwiegend Doppelkabinen für max. 140 Passagiere zur Verfügung. Die „Rex Rheni“ bietet hochwertige Unterkünfte mit einem hohen Maß an Service. Die Kabinen sind mit jeweils zwei Einzelbetten, Dusche und WC sowie Klimaanlage ausgestattet.

Im Reisepreis, der jeweils frühzeitig veröffentlicht wird, sind enthalten: Transfer mit dem Bus von Lünen zum Anleger und zurück nach Lünen, eine ALL INCLUSIVE-Verpflegung an Bord sowie die Programmpunkte (Eintrittsgelder etc.). Die Reise- sowie die Anmeldetermine werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der

Stadt Lünen

Geschäftsstelle Seniorenbeirat
 Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
 44532 Lünen
 Claudia Grygiel
 ☎ 02306 / 104 - 1427 (mittwochs und donnerstags)
 Email: claudia.grygiel.14@luenen.de

Sicherheit für Senioren

Senioren und Sicherheit – diesem Thema widmet sich die Polizei in Lünen mit speziellen Angeboten.

Als Ansprechpartner für Ihre persönlichen Belange bzw. für Fragen rund um Ihren Wohnbezirk stehen Ihnen 10 Bezirksbeamte in den jeweiligen Stadtbezirken zur Verfügung. Wer für Sie zuständig ist, erfahren Sie bei der

Polizeiinspektion 3

Bezirksdienst
 Herr Steinhardt ☎ 02306 / 76 52 - 3151
 Herr Demuth ☎ 02306 / 76 52 - 3110
 Für Lünen-Brambauer:
 Herr Nessler ☎ 0231 / 132 - 3520

Unter diesen Rufnummern erhalten Sie auch Informationen zu verschiedenen weiteren Angeboten der Polizei wie Sicherheitsbesprechungen (Informationen zur Unfall- und Kriminalitätslage in Ihrem Wohnbereich), Opferschutz, Opferhilfe und -nach-sorge, zur Vorbeugung und anderem mehr.

Für Gruppen bietet die Polizei auf Anfrage spezielle Sicherheitsveranstaltungen an, bei denen zu einzelnen Themen der Vorbeugung in verschiedenen Bereichen ausführlich informiert wird.

Für den Bereich der **Verkehrssicherheit** berät Sie

POK Rainer Strehl
 Verkehrssicherheitsberater des PP Dortmund
 Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
 ☎ 0231 / 1 32 41 36 oder
 ☎ 02306 / 37 02 43 (Jugendverkehrsschule Lünen, auch AB + Fax)

Rund um Ihre Gesundheit

Seniorenport / Sport für Ältere

Aktiv werden, fit bleiben – das ist in jedem Alter sinnvoll.

Im Stadtgebiet Lünens sind inzwischen erfreulich viele verschiedene sportliche Angebote der unterschiedlichsten Anbieter und Träger zu finden.

Viele der Angebote sind auf die spezifischen körperlichen Voraussetzungen älterer Menschen abgestimmt, sodass eine individuell passende Aktivität leicht gefunden werden kann.

Dazu gibt es zahlreiche Angebote, die sich zur Prophylaxe / Vorsorge bewährt haben oder bei verschiedenen Krankheiten helfen.

Informationen hierzu erhalten Sie unter anderem bei

– den Sportvereinen in Ihrer Nähe bzw. dem **Stadt Sport Verband Lünen 1950 e. V.**

Geschäftsstelle

Kurt-Schumacher-Str. 39 (im Kulturbüro)
44532 Lünen

☎ 02306 / 104 - 2444

Email: burkhard.koerbl.36@luenen.de

Im Internet: www.ssv-luenen.de

– dem **KreisSportBund Unna e. V.**

Geschäftsstelle

Parkstr. 42
59425 Unna

☎ 02303 / 25 12 03 / 02

Email: info@kreissportbund-unna.de

Im Internet: www.kreissportbund-unna.de



Seniorenportfest

jakob henle haus lünen

ArteMIS Gesundheitsdienste GmbH

ArteMIS, ein Gesundheitsdienst im Jakob Henle Haus Lünen, bietet folgende Leistungen zur Erhaltung Ihrer Gesundheit an:

Fußambulanz und Podologische Abteilung

Medizinische Fußpflege und Strukturierte Wundversorgung mit besonderer Berücksichtigung des diabetischen Fuß-Syndroms. Diabetiker gerechte Schuhversorgung in Zusammenarbeit mit einem orthopädischen Schuhmachermeister. Podologie im Jakob Henle Haus: Intensive Fußpflege durch staatl. anerkannte Podologen.

Diabetologisches Schulungszentrum

In speziellen Seminaren wird eine eingehende Aufklärung über die Zuckerkrankheit angeboten, zu deren Ursachen und Folgen sowie zu deren Prophylaxe und Therapie, um Folgeerkrankungen zu vermeiden:

1. Diabetes angepasste Ernährungsvorschläge, z. T. medikamentös unterstützt
2. Konventionelle Insulintherapie
3. Intensivierte Insulintherapie
4. Insulin-Pumpen-Therapie

Adipositasberatung

Seminare zur sinnvollen und schonenden Fettreduktion (u.a. Diät- und Ernährungsprogramm unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Bio-Impedanzmessung); damit erhalten Sie Ihre Vitalität zurück! So werden Sie schlank und fit! So bleiben Sie gesund!

Marcumarschulung

Seminare zum Erlernen der Blutgerinnungsselbstkontrolle; geeignet für Patienten, die lebenslang Marcumar einnehmen müssen (bei Herzklappenersatz, Emboliegefahr)

Ernährungsberatung

Individuelle Beratung für Gesunde und Kranke, insbesondere für Diabetiker, Nieren- und Hochdruckkranke so wie bei speziellen Stoffwechselerkrankungen.

HiTop – Anti-Schmerztherapie

Externe Muskelstimulation durch Hochtonfrequenzvibration zeigt spürbaren Erfolg bei der Behandlung von schmerzhaften Polyneuropathien (restless legs syndrom) und chronischen, schwer therapierbaren Schmerzen der Wirbelsäule und Gelenke. Reduktion der Schmerzmedikation wird dadurch möglich. Der Stoffwechsel wird weniger belastet, Betroffene fühlen sich entspannter und vitaler.

Hypertonieschulung

Aufklärungsseminare über Ursachen und Therapiemöglichkeiten des Bluthochdrucks; Einweisung in die Blutdruckselbstmessung sowie in die diätetische und medikamentöse Behandlung dieser Krankheit.

Wir beraten Sie kompetent und freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können. Alle Leistungen erfolgen unter ärztlicher Aufsicht. Telefonische Terminvereinbarung ratsam. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an uns:

**ArteMiS Gesundheitsdienste GmbH im Jakob Henle Haus Lünen.
Cappenberger Str. 90, 44534 Lünen. Tel.: 02306 / 703-0 oder -10**

– der **VHS der Stadt Lünen**

Franz-Goormann-Str. 2

44532 Lünen

☎ 02306 / 104 - 2700

Email: vhs@luenen.deIm Internet: www.luenen.de/vhs– dem **Gesundheitshaus Lünen**

Roggenmarkt 18 – 20

44532 Lünen

☎ 02306 / 100 - 572

Ansprechpartnerin:

Lisa Nießalla

☎ 02306 / 100 - 610

Email: lisa.niessalla@kreis-unna.deIm Internet: www.kreis-unna.de

Sekretariat: Elke Rogalla

☎ 02306 / 100 - 611

– dem „**Aktivum**“ im **St.-Marien-Hospital Lünen**

Altstadtstr. 23

44534 Lünen

☎ 02306 / 77 - 4477

Ansprechpartnerinnen: Frau Beier / Frau Bujak

Im Internet: www.aktivum.de– dem **Katholischen Bildungswerk / Caritas Lünen e. V.**

Graf-Adolf-Str. 23 – 25

44534 Lünen

☎ 02306 / 5 03 23

Ansprechpartnerin: Frau Gatz

– für alle Fragen „rund ums Schwimmen“ die

Bädergesellschaft Lünen mbH

Borker Str. 56 / 58

44534 Lünen

☎ 02306 / 9 28 03 - 0

Im Internet: www.baeder-luenen.de

Weiterhin können Sie sich auch bei Ihrer Krankenkasse über deren Kursangebote informieren.

Inzwischen bieten auch einige Fitnessstudios in Lünen spezielle Angebote und Kurse für ältere Menschen – fragen Sie auch hier bei Ihrer Krankenkasse nach bzw. informieren Sie sich direkt bei den Fitnessstudios.

Das Gesundheitshaus Lünen / Selbsthilfegruppen

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus Lünen

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.) unterstützt allein in Lünen über 70 Selbsthilfegruppen. Der überwiegende Teil dieser Gruppen beschäftigt sich unter dem Gesichtspunkt des Selbsthilfegedankens mit Themen aus dem Gesundheitsbereich. Selbsthilfe ist ein Mittel, soziale, gesundheitliche oder persönliche Probleme zu bewältigen. In Selbsthilfegruppen begegnen sich Menschen, die sich mit ihren individuellen Problemen alleine fühlen und mit Gleichbetroffenen Informationen und

Erfahrungen austauschen, sich verstanden fühlen wollen, andere unterstützen und sich selbst unterstützen lassen möchten.

Unter anderem gibt es in Lünen Gruppen zu den Themen

- Sehbehinderung
- Bechterew
- Krebs
- Rheuma
- Osteoporose
- Diabetes

Informieren Sie sich über weitere Selbsthilfegruppen!

Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.)

Gesundheitshaus Lünen
Roggenmarkt 18 – 20
44532 Lünen

Ansprechpartnerin:

Lisa Nießalla

☎ 02306 / 100 - 610

Email: lisa.niessalla@kreis-unna.de

Im Internet: www.kreis-unna.de

Sekretariat: Elke Rogalla

☎ 02306 / 100 - 611

Allgemeine Öffnungszeiten:

montags – donnerstags

08.30 – 15.30 Uhr

freitags

08.30 – 12.30 Uhr

Unser **Tipp**

Ulrich Streich

Erkältet?

Schauen Sie vorbei, wir helfen Ihnen!

Apotheke am Park Streich

Brechtener Str. 57
44536 Lünen
Tel.: 02 31/2 25 16 10

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann möchten wir Ihnen für Ihren ersten Ausflug ins Internet gleich einmal unser Internetangebot vorstellen. Besuchen Sie unser umfangreiches und stets aktuelles Städteportal im Internet unter: www.alles-deutschland.de

allesdeutschland

Vom Stein-Apotheke

Apotheker Jost Neidt
Cappenberger Straße 52
44534 Lünen
Tel. 0 23 06/58 86
Fax 0 23 06/74 01 47

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.	8.00 – 13.00 Uhr
und	14.30 – 18.30 Uhr
Samstag	8.30 – 13.30 Uhr

Krankenhausaufenthalt

Sozialdienst im Krankenhaus

Im Mittelpunkt der Arbeit des Sozialdienstes der Krankenhäuser steht der durch Krankheit und Behinderung betroffene Mensch in seinem sozialen Umfeld.

Die Beratung des Sozialdienstes umfasst Hilfen während des Krankenhausaufenthaltes und nach der Entlassung. Autonomie und Würde des einzelnen Menschen sind Grundlagen für die Arbeit. Die Förderung der eigenen Ressourcen des Kranken im Umgang mit seiner veränderten Lebenssituation ist dabei sehr wichtig.

Der Sozialdienst ergänzt die ärztliche und pflegerische Versorgung im Krankenhaus. Er gibt fachliche Hilfen für Patienten, die persönliche und soziale Probleme mit ihrer Erkrankung haben, greift Probleme auf und trägt zu einer Lösung bei.

Die Mitarbeiter / -innen des Sozialdienstes beraten und unterstützen bei der Organisation der Versorgung pflegebedürftiger Patienten, bei der Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen und bei behördlichen Angelegenheiten.

Weiterhin stehen die Mitarbeiter / -innen zu Gesprächen bei persönlichen Problemen in Ehe, Familie und Beruf zur Verfügung.

Krankenhäuser in Lünen:

St.-Marien-Hospital GmbH

Altstadtstraße 23

44534 Lünen

☎ 0 23 06 / 77 - 0

Im Internet: www.smh-online.de

Klinikum Westfalen

Klinik am Park

Brechtener Str. 59

44536 Lünen

☎ 0231 / 87 87 - 0

Im Internet: www.krankenhaus-brambauer.de

Geriatrische Klinik und Geriatrische Tagesklinik des St.-Marien-Hospitals

Eine Besonderheit in der Krankenhausversorgung stellt die Geriatrische Klinik des St.-Marien-Hospitals Lünen dar. Patienten werden hier nicht gesondert behandelt, weil sie alt sind, sondern weil besondere Behandlungsmethoden abgestimmt sind auf gehäuft im Alter auftretende Krankheiten. Alte Menschen haben oft mehrere Erkrankungen gleichzeitig. In Zusammenarbeit mit Ärzten, Schwestern, Pflégern, Krankengymnasten, Beschäftigungstherapeuten und Sozialarbeitern werden z. B. nach einem Schlaganfall die verlorengegangenen Fähigkeiten und Fertigkeiten neu erlernt und trainiert.



Orthopädie-Schuhtechnik GBR

Bleiben Sie in Bewegung

Bäckerstraße 10
44532 Lünen
Tel.: 0 23 06 / 66 05
www.radtke-luenen.de

Unsere Leistungen

- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetesversorgung
- Modische Markenschuhe
- Moderne Schuhreparaturen
- Komfortschuhe

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
9.30 bis 13.30 Uhr und
15.00 bis 18.30 Uhr

Samstag:
10.00 bis 14.00 Uhr



STADTPRAXIS für
Physiotherapie/Ergo- und Lerntherapie

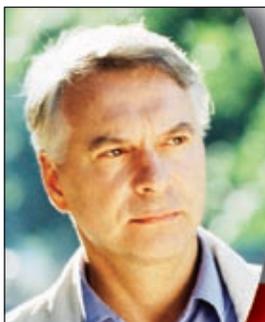
Mitglied der Gesellschaft für Gehirntraining e.V.
Gedächtnistraining

Physiotherapie
Uta Stolpe
Tel. 02306/52385



Lerntherapie
Ergotherapie
Ralf Theimann
Tel. 02306/757419

Gartenstraße 6 • 44534 Lünen
www.stadtpraxis-luenen.de



**Vertrauen schaffen durch
Informationen – zum Wohle
der Patienten**

**Ihr Einblick in die
Kliniken Deutschlands**

www.klinikinfo.de

Zudem bietet das St.-Marien-Hospital eine Geriatriische Tagesklinik. Dieses Angebot kann älteren Menschen oftmals einen stationären Aufenthalt im Krankenhaus ersparen oder verkürzen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Diagnostik von Altersleiden, die für eine vollstationäre Aufnahme nicht notwendig ist
- Aufstellung und Überwachung der medikamentösen und physikalischen Therapie durch Ärzte, Krankengymnasten, Masseur, Ergotherapeuten, Sprachtherapeuten und Pflegepersonal
- Weiterführung von Rehabilitationsmaßnahmen nach der Entlassung aus der stationären Behandlung
- schnellstmögliche Wiedereingliederung der älteren Menschen in ihre vertraute Umgebung

Geriatrische Klinik und Tagesklinik

Klinikum St.-Marien-Hospital

Altstadtstr. 23

44534 Lünen

☎ 02306 / 77 - 2771 (Geriatrie) und

☎ 02306 / 77 - 2776 (Geriatrische Tagesklinik)

Leitung: Dr. med. Andreas Gerlach und
Dr. med. Harald Günther

Wohnen im Alter

Wohnraumanpassung / Wohnberatung

Für die Lebensqualität im Alter ist das Wohnen von ausschlaggebender Bedeutung. Wohl jeder ältere Mensch möchte so lange wie möglich in der vertrauten Wohnung leben.

Aber viele der Standard-Wohnungen sind nicht auf die spezifischen Bedürfnisse des Älterwerdens zugeschnitten: Stufen innerhalb und außerhalb der Wohnung, Stolperkanten, eine hohe Badewanne und Ähnliches lassen den Alltag mit zunehmenden Beschwerden oft schwierig werden.

So entstehen unter anderem Fragen nach einer Umgestaltung des Badezimmers, nach Möglichkeiten zum Einbau eines Badewannen-Lifters, nach der Möglichkeit der Beseitigung von Schwellen, nach seniorengerechten Möbeln und vielem mehr.

Die Wohnberatung der Verbraucherzentrale beantwortet diese Fragen. Sie zeigt, wie Wohnungen oftmals schon durch kleine, unkomplizierte Veränderungen alters- und behindertengerecht umgestaltet werden können.

Auch bei der Umsetzung dieser sogenannten „Anpassungsmaßnahmen“ werden Sie durch die Experten unterstützt, so u. a. durch

- Beratung und Klärung der umsetzbaren Veränderungen vor Ort und Erstellung einer Kostenkalkulation mit Architekten, Handwerkern und anderen Beteiligten
- Führen von Gesprächen mit Vermietern
- Beratung über Fördermöglichkeiten und deren Beantragung
- Vorträge, Aktionen und Ausstellungen

Olaf Tast GmbH & Co. KG

Installateur- und Heizungsbauermeister

44536 Lünen · An der Becke 30 · Tel.: 0231 / 88231 66 · Fax: 0231 / 8823307
Mobil: 01 77 / 75011 75 · E-Mail: olaf.tast@web.de

Sanitär - Heizung - Solar

Wir beraten Sie zu den Themen

- **Barrierefreie Bäder**
- **Sanitär**
- **Heizung**
- **Solar**

Die Beratung ist anbieterneutral und kostenfrei. Die persönliche Beratung, z. B. durch einen Hausbesuch, ist einer der wichtigsten Bestandteile der Wohnberatung, um auf die individuelle Wohnsituation eingehen zu können.

Für das Beratungsangebot in Lünen steht Ihnen bei der Verbraucherzentrale ein qualifizierter Wohnberater zur Verfügung, der bei notwendigen Umbaumaßnahmen durch einen Architekten unterstützt wird. Bei der Wohnberatung erhalten Sie auch umfangreiches Informationsmaterial.

Die Finanzierung der Beratung erfolgt durch den Kreis Unna und die Pflegekassen.

Wohnberatung bei Demenz

Die Wohnberatung der Verbraucherzentrale berät auch bei einer Demenzerkrankung zu Fragen der Wohnungsanpassung in der eigenen Wohnung. So kann der weitere Verbleib in der gewohnten Umgebung durch verschiedene Maßnahmen erreicht bzw. erleichtert werden, zum Beispiel durch Orientierungshilfen innerhalb der Wohnung oder durch die Beseitigung von Unfallgefahren. Weiterhin kann durch die Schaffung adäquater Beschäftigungsecken und das Besinnen auf die eigene Biografie, auf zurückliegende Interessen und Fähigkeiten oder auf die berufliche Tätigkeit ein persönlicher Zugang zum Erkrankten geschaffen werden.

Die Wohnberatung unterstützt die Angehörigen und die an Demenz erkrankten Betroffenen darin,

ein auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Wohnumfeld zu erreichen.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen im Kreis Unna

Verbraucherzentrale NRW

Hans-Werner Geburek

Holger Okken

Thomas Buhl

Kirchstr. 12

44532 Lünen

☎ 02306 / 20 55 74

Email: lunen.wohnen@vz-nrw.de

Persönliche Beratung:

montags	09.30 – 12.30 Uhr
mittwochs	09.30 – 12.30 Uhr
donnerstags	17.00 – 19.00 Uhr

Betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung

Neben dem „Wohnen mit Service“ in einer Wohnanlage finden Sie in Lünen auch Angebote für Betreuungsmöglichkeiten in Ihrer eigenen Wohnung. Diese beinhalten unter anderem eine qualifizierte Beratung, Informationen über verschiedene Möglichkeiten zur Hilfeleistung sowie Angebote zur Freizeitgestaltung.

Die Angebote sind nicht an einen bestimmten Vermieter gebunden, sondern können von allen älteren Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Informationen über Kosten und Leistungen erhalten Sie unter folgenden Adressen:

Evangelisches Altenzentrum Lünen

„Begleitetes Wohnen – Seniorenladen“

Bebelstr. 67

44532 Lünen

Ansprechpartnerin: Frau Eul

☎ 02306 / 944 - 77 22

THS Wohnen GmbH

Brechtener Straße 42

44536 Lünen

Ansprechpartnerin: Frau Lawin

☎ 0231 / 98 70 77 - 47

SOPHIA

(Soziale Personenbetreuung – Hilfen im Alltag)

Richardstr. 4

44536 Lünen

Ansprechpartner: Herr Zbick

☎ 0231 / 39 99 - 235

Wohnen mit Service („Betreutes Wohnen“)

Die Nachfrage nach Angeboten des „Wohnens mit Service“ steigt seit Jahren immer weiter an.

Diese Wohnformen sind vor allem für diejenigen interessant, die zwar noch selbstständig wohnen möchten und können, aber für den eventuellen Notfall abgesichert sein wollen.

„Wohnen mit Service“ – hinter dieser Bezeichnung finden Sie ebenso wie unter „Betreutes Wohnen“, „Begleitetes Wohnen“ und anderen Begriffen Wohnanlagen, in denen Ihnen bestimmte, vertraglich vereinbarte Grund- bzw. zusätzliche Serviceleistungen nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Die Leistungen in den einzelnen Wohnanlagen sind unterschiedlich, ebenso die Preise, nahezu allen Anlagen gemeinsam ist jedoch die Barrierefreiheit der Wohnungen sowie deren Absicherung durch ein Hausnotrufsystem.

Mit Abschluss eines Mietvertrages können Sie einen Betreuungsvertrag abschließen, der einige Grundleistungen / -angebote beinhaltet. Die eventuell von Ihnen gewünschten zusätzlichen Serviceleistungen bedürfen in allen Fällen einer besonderen Vereinbarung und werden extra berechnet. Das „Wohnen mit Service“ ersetzt in keinem Fall einen eventuell notwendigen Umzug in ein Pflegeheim.

Über die Angebote des „Service-Wohnens“ in Lünen können Sie sich ausführlich informieren und beraten lassen bei der

Wohnberatung der Verbraucherzentrale Lünen

Hans-Werner Geburek, Holger Okken

Kirchstr. 12

44532 Lünen

☎ 02306 / 20 55 74

Email: luenen.wohnen@vz-nrw.de

Beratungs- und Öffnungszeiten siehe Seite 26.



Parkresidenz Lünen

SERVICEWOHNANLAGE FÜR SENIOREN



Die Parkresidenz Lünen bietet Ihnen ein hohes Maß an Lebensqualität.

- 60 seniorengerechte Komfortwohnungen von 43 qm bis 65 qm
- reizvolle Grünanlage
- ansprechende Gemeinschaftsbereiche
- Schwimmbad
- Gästearpartment
- Probewohnen
- 24-stündige Notrufbereitschaft
- umfangreicher, individueller Wahlservice
- qualifizierte ambulante Pflege und Betreuung
- Physiotherapie, Friseur u. Fußpflege im Haus
- nahe gelegene Einkaufsmöglichkeiten
- gute Verkehrsanbindung

Parkresidenz Lünen
Preussenstraße 28 a, 44532 Lünen
www.parkresidenz-luenen.de
parkresidenz@t-online.de
Telefon: 02306/940 200



Residenz Osterfeld

Residenz Osterfeld

- 136 barrierefreie Mietwohnungen
davon 34 Wohnungen öffentlich gefördert
- 10 Gruppenwohnungen für max. 12 Personen
- Umfangreicher Service nach Wahl
- 59 vollstationäre Pflegeplätze, davon 20 Plätze für demenziell veränderte Menschen
- 47 Einzel- und 6 Doppelzimmer mit eigenem Bad
- 3 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze

Gemeinschaftseinrichtungen

Rezeption, Verwaltung, Friseur, Kosmetik, Podologie, „Tante-Emma-Laden“, 2 Veranstaltungsräume, Bibliothek, Restaurant/Café mit Terrasse, Parkanlagen mit Ruhezeiten

Residenz Osterfeld
Günter-Kleine-Straße 1, 44532 Lünen
www.residenzosterfeld.de
residenzosterfeld@senator-senioren.de
Telefon: 02306/929 440



Seniorenzentrum Beckinghausen

Pflegewohnbereiche

- 59 vollstationäre Pflegeplätze, davon
- 23 Plätze für demenziell veränderte Menschen
- 9 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze
- 51 Einzel-, 4 Doppelzimmer, jeweils mit eigenem Bad
- große Wohn- und Esszimmer
- Therapieräume
- Pflegebad und Nostalgiebad
- Sinnesgarten

Gemeinschaftseinrichtungen

- Rezeption
- Verwaltung
- Friseur und Fußpflege, Café

Seniorenzentrum Beckinghausen
Kamener Straße 224, 44532 Lünen
www.seniorenzentrum-beckinghausen.de
info@seniorenzentrum-beckinghausen.de
Telefon: 02306/984 840 und 984 840



Einrichtungen „Wohnen mit Service“ in Lünen

Arbeiterwohlfahrt, Lippeaue
Marie-Juchacz-Str. 3, 5 + 7 (Stadtmitte)
44536 Lünen

Ansprechpartnerin: Eugenie Zimmer
☎ 02306 / 26 88 29

Email: euzimm@dasdies.de

Im Internet: www.awoubunna.de

Service-Wohnen – Seniorenresidenz
Caritas-Verband Lünen e. V. / Eskes-Immobilien
Gertrud-Bäumer-Str. 1 – 5 (Nordlünen)
44534 Lünen

Ansprechpartnerin: Frau Gatz
☎ 02306 / 5 03 23

THS Wohnen GmbH
Wohnanlagen in Lünen-Brambauer:
- Brechtener Str. 29 a/b / Gustav-Sybrecht-Str. 1

- Amselweg 1 a
- Amselweg 2 / 4
- Reichsweg 61 – 71
44536 Lünen

Ansprechpartnerin: Frau Lawin
☎ 0231 / 98 70 77 47

Evonik Wohnen GmbH / DRK Lünen
Luisenhüttenstr. 25 (Geist)
44536 Lünen

Ansprechpartnerin: Frau Mehrwald
☎ 02306 / 20 54 10

Parkresidenz Lünen
Senator Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Preußenstr. 28 a (Horstmar)

44532 Lünen
Ansprechpartnerin: Frau Rohde
☎ 02306 / 94 02 00

Service-Wohnen am Coldinne Stift
Lauenburger Str. 45 (Alstedde)
44534 Lünen

Ansprechpartnerin: Frau Mlynek
☎ 02306 / 9 59 90

Wohnen mit Service Lünen GmbH & Co. KG
Heinz & Christoph Barlage /
Caritas-Verband Lünen e. V.
Cappenberger Str. 30 (nördliche Stadtmitte)
44534 Lünen

Ansprechpartnerin: Frau Terhalle
☎ mobil 0172 / 27 76 396
☎ 02306 / 75 89 28



Info-Tag Service-Wohnen

Leben im Seniorenhaus

mit viel Raum!

Die Lage – wohnen im Ort

Großzügige Planung

Persönliche Einzelzimmer

Aktive Pflege und
Betreuung

Gemeinsam leben in
Wohngruppen

Offenes Haus – Besucher erwünscht



Unser Seniorenhaus bietet
75 Einzelzimmer mit eigenem
Sanitärbereich und behinderten-
gerechter Ausstattung.

Hauseigene vorzügliche Küche.

Qualitätsmanagement garantiert
Pflege und Betreuung nach
neuestem Standard.

Versorgungs- und Kostenverein-
barung mit allen Kostenträgern.

5 Kurzzeitpflegeplätze.

Wir beraten Sie gerne!



seniorenhaus wethmar mark
44534 Lünen,
Wethmar Mark 76

Information und Heimaufnahme

Zentrale:

Tel. 0 23 06/30 50-0 • Fax 0 23 06/30 50-444

Heimaufnahme:

Wolfgang Alferts Tel. 0 23 06/30 50-401
email: einrichtungsleitung@
seniorenhaus-wethmar-mark.de

Internet:

www.seniorenhaus-wethmar-mark.de

Residenz Osterfeld
 Bauverein zu Lünen / Senator Senioren- und
 Pflegeeinrichtungen GmbH
 Günter-Kleine-Str. 1
 44532 Lünen (südliches Stadtgebiet)
 Ansprechpartner:
 Bauverein Lünen
 Herr Meyer
 ☎ 02306 / 20 21 1 - 11
 Im Internet: www.bauverein.de

Service-Wohnen im Projekt „Nachbarschaftliches
 Wohnen auf dem Gelände des Heliand-Bezirks“
 Rudolph-Nagell-Str.
 44534 Lünen (Nordlünen)
 Ansprechpartner:
 WBG Lünen eG
 Maria-Theresia Strauch
 Sozialer Dienst
 ☎ 02306 / 70 00 - 52
 Frau Hübener
 Vermietung
 ☎ 02306 / 70 06 - 32

„Service-Wohnen am Glockenturm“ /
 Johannes-Haus Wethmar
 Wilhelm-Löbbe-Allee 34
 44534 Lünen (Wethmar)
 Ansprechpartner:
 Bauverein Lünen
 Michael Meyer
 ☎ 02306 / 20 211 - 11

Bei der Koordinierungsstelle Altenarbeit der Stadt
 Lünen ist eine Auflistung aller Wohnanlagen mit
 Service in Lünen incl. einer Preisübersicht erhältlich.
 Eine Liste aller Wohnanlagen im Kreisgebiet Unna
 finden Sie auf der Internet-Seite des Kreises Unna
 unter www.unna.de

Weitere Angebote

Zu den vorgestellten Angeboten im Bereich „Woh-
 nen im Alter“ finden Sie in Lünen noch weitere
 Ergänzungen.

Sowohl bei den Wohnungsbaugesellschaften als
 auch auf dem privaten Markt gibt es Wohnungen,
 die baulich besonders gut für Senioren geeignet
 sind („alten- / seniorengerechte Wohnungen“).
 Hier handelt es sich um normale Wohnungen ohne
 zusätzliche Leistungen des Vermieters, die den Be-
 dürfnissen älterer Menschen in unterschiedlicher
 Form gerecht werden, z. B. mit einer barrierefreien
 Gestaltung des Bades oder einem Aufzug zur bes-
 seren Erreichbarkeit.

Auskünfte hierzu erhalten Sie bei den Wohnungs-
 baugesellschaften in Lünen.

Einige Wohnungsbaugesellschaften bieten ihren
 Mietern inzwischen ein spezielles Beratungsange-
 bot, welches insbesondere die Belange der älteren
 Mieter berücksichtigt. Auch hier lohnt eine Nach-
 frage bei Ihrem Vermieter!

Erläuterungen und Anschriften zum Thema „Wohn-
 gemeinschaften“ finden Sie auf Seite 55.



BETREUTES WOHNEN IN LÜNEN

SENIORENWOHNANLAGE · LUISENHÜTTENSTRASSE 25



EVONIK Wohnen GmbH

KundenCenter Lünen/Marl

Friedenstraße 17 · 44532 Lünen
Tel. 02306/2404-0 · Fax 02306/14056

immobilien-luenen@evonik.com · www.evonik-wohnen.de

Informieren Sie sich bei uns
auch über barrierefreie Wohnungen
oder die Möglichkeit Ihr Zuhause
behindertengerecht umzubauen.

Das Portal für erstklassige Wellness-Hotels in Europa

www.hotelsbest.eu



**Wohngemeinschaften – Ulmenstraße sowie
Gahmener Straße und Kurt-Schuhmacher-Straße**

**Wohngemeinschaft für Menschen
mit Einschränkungen und Pflegebedürftigkeit**

**Ihr Ansprechpartner
für die Vermietung:
Heinz-Dieter Schröder**

Melden Sie sich,
wir helfen
Ihnen gern weiter.

Postfach 1921 · 44509 Lünen E-Mail: wg-ulmenstrasse@web.de
Tel.: 0 23 06/96 30 45 Homepage: www.ulmenstrasse.de

**WOHNEN
plus⁺**

VIELFÄLTIG + FAIR + FÜRSORGLICH

**Wir bieten Senioren in unseren Mietwohnungen
einen besonderen kostenlosen Service!**

Unser Sozialer Dienst ist Ansprechpartner und Helfer bei
den großen und kleinen Dingen des Alltags zur Ver-
besserung der häuslichen Wohn- und Lebensqualität.

Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.



Wohnungsbaugenossenschaft Lünen eG
Kurt-Schumacher-Straße 11
44534 Lünen

Telefon: 0 23 06/70 06-50 u. 52
Mobil: 01 63/7 70 06-50 u. 52
Telefax: 0 23 06/70 06-55
Internet: www.wbg-luenen.de

Wohnungsbaugesellschaften in Lünen:

Bauverein zu Lünen

Lange Str. 99

44532 Lünen

☎ 02306 / 2 02 11 - 0

Im Internet: www.bauverein.de

Evonik Wohnen GmbH

KundenCenter Lünen

Friedenstr. 17

44532 Lünen

☎ 02306 / 24 04 - 0

Fax: 02306 / 1 40 56

Email: immobilien-luenen@evonik.comIm Internet: www.evonik-wohnen.de

THS Wohnen GmbH

Kundencenter Lünen

Brechtener Str. 42

44536 Lünen

☎ 0231 / 98 70 77 - 0

Im Internet: www.ths.de

Wohnungsbaugenossenschaft Lünen eG – WBG

Kurt-Schumacher-Str. 11

44534 Lünen

☎ 02306 / 70 06 - 0

Internet: www.wbg-luenen.de

Weitere Angebote zur Hilfestellung in Ihrer eigenen Wohnung finden Sie im Kapitel „Angebote zur Hilfe, Unterstützung und Entlastung“ (siehe Seite 51 ff.).



© Franz Pflüger - Fotolia.com

Fragen zum Mietrecht ?

Hotline: 0231 - 55 76 56-56

**Mieter schützen
Mieter nützen!****Mieterverein
Dortmund und
Umgebung e.V.**

Wir beraten Sie in Lünen im Gesundheitshaus Roggenmarkt 18-20, und Brambauer im Bürgerhaus, Yorckstr. 19

Mieterverein Dortmund und Umgebung e.V.

Kampstr. 4 (nahe Reinoldikirche) · 44137 Dortmund

Tel.: 0231 / 55 76 56-0 · Fax: 0231 / 55 76 56-16

www.mv-do.de

Außenberatungsstellen in Lünen, Brambauer, Waltrop und Castrop-Rauxel

Pflege und Pflegeversicherung

Beratung rund um das Thema Pflege und Pflegeversicherung

Nach den aktuellen Bevölkerungsprognosen werden in zwanzig Jahren im Kreis Unna nahezu 40 Prozent aller hier lebenden Menschen 60 Jahre und älter sein. Aufgrund des demografischen Wandels und der steigenden Lebenserwartung wird das Thema Pflegebedürftigkeit deshalb mehr und mehr zu einem zentralen gesellschaftlichen Thema.

Dem Grundbedürfnis der meisten Menschen entspricht es, so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen. Bei eintretender Pflegebedürftigkeit stößt die eigene Kraft oder die Hilfe durch pflegende Angehörige jedoch oftmals an Grenzen. Professionelle Hilfe durch Dritte ist dann unumgänglich.

Pflegebedürftige Personen und ihre Angehörigen haben einen hohen Beratungs- und Informationsbedarf zu allen Fragen rund um die Pflege. Mit allen Fragen zu diesem Thema können sich Rat-suchende – unabhängig davon, bei welcher Kasse sie versichert sind – an die Pflegeberatung der Pflegestützpunkte im Kreis Unna wenden.

Pflegestützpunkte

- bilden das gemeinsame Dach von Pflege- und Krankenversicherung sowie Sozialhilfeträgern für die Beratung aus einer Hand

- informieren über alle sozialrechtlichen Fragen und Leistungen nach den verschiedenen Sozialgesetzbüchern
- helfen bei der Wahl des im Einzelfall geeigneten Hilfs- und Unterstützungsangebotes
- händigen Informationsbroschüren und Antragsvordrucke aus
- geben Hilfestellung bei der Antragsstellung und zum Begutachtungsverfahren durch den Medizinischen Dienst (MDK)
- erteilen Auskünfte zu Angeboten der Selbsthilfe und sonstigen ehrenamtlich tätigen Organisationen oder Personen

In allen Pflegestützpunkten stehen qualifizierte Pflegeberater / -innen mit Rat und Tat zur Verfügung. Diese beraten kostenfrei, wettbewerbsneutral und unabhängig.

Pflegestützpunkt Lünen

Markus Siegmann
Arndtstr. 4
(im Haus der Knappschaft)
44534 Lünen

☎ 02306 / 70 03-92

Fax: 02306/ 70 03 - 93

Email: lunen@kbs.de



Beratungszeiten

montags bis mittwochs	07.30 – 16.00 Uhr
donnerstags	07.30 – 17.00 Uhr
freitags	07.30 – 13.00 Uhr

Für ein persönliches Gespräch ist eine vorherige telefonische Terminabsprache empfehlenswert!

Die Pflegeversicherung

Wer hat Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung?

Die Pflegeversicherung gewährt den Personen Leistungen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen

oder seelischen Krankheit oder Behinderung einen erheblichen Hilfebedarf haben.

Wie wird ein Antrag auf Leistungen gestellt?

Um Leistungen von der Pflegeversicherung zu erhalten, ist es grundsätzlich notwendig, einen Antrag bei der Pflegekasse zu stellen. Der Antrag kann vom Pflegebedürftigen oder einem Bevollmächtigten gestellt werden.

Auf Antrag der Versicherten lassen die Pflegekassen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung prüfen, ob die Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit erfüllt sind und welche Pflegestufe vorliegt. Der Gesetzgeber unterscheidet,

HÄUSLICHER PFLEGEDIENST HONERMANN

- ✓ Pflege
- ✓ Therapie
- ✓ Betreuung
- ✓ Beratung
- ✓ Hauswirtschaft



Münsterstraße 192
44534 Lünen
Tel.: 0 23 06 - 75 07 40
Fax: 0 23 06 - 75 07 44

Zulassung bei allen Kassen

Wir sind für Sie da ...

*Seit 1993
zuverlässiger Partner
in Sachen Pflege*



Michael Wopker

Häusliche Senioren- und Krankenpflege in Lünen:

- Jägerstr. 72
- Rudolph-Nagell-Str. 17a
- Friedrichstr. 5

Zentrale Rufnummer
(0 23 06) 20 32 10

... wann immer Sie uns brauchen!

allesdeutschland
sag es weiter!
www.alles-deutschland.de

je nach Pflegeaufwand, drei Stufen, die jeweils unterschiedlich bezuschusst werden:

- **Pflegestufe I**
„Erheblich pflegebedürftig“ –
Pflegeaufwand mindestens 1,5 Std./Tag
- **Pflegestufe II**
„Schwer pflegebedürftig“ –
Pflegeaufwand mindestens 3 Std./Tag
- **Pflegestufe III**
„Schwerstpflegebedürftig“ –
Pflegeaufwand mindestens 5 Std./Tag

In besonders schweren Fällen greift zusätzlich eine Härtefallregelung.

Die Leistungen der Pflegekasse

Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen

Das Pflegegeld wird bei häuslicher Pflege an den Pflegebedürftigen gezahlt, wenn dieser seinen Hilfebedarf selbst organisiert.

Die Höhe des Pflegegeldes beträgt in den einzelnen Pflegestufen monatlich

Pflegestufe	bis 2012	ab 2012
Stufe I	225,- €	235,- €
Stufe II	430,- €	440,- €
Stufe III	685,- €	700,- €
Härtefälle	1 918,- €	



Häusliche Pflege

Andrea Müller



Sie haben Fragen zur Pflege oder Probleme bei der Versorgung Ihrer Angehörigen?

0231 - 98 22 90 32

...mehr als ein Pflegedienst

Häusliche Pflege Andrea Müller
Königsheide 28
44536 Lünen

Telefon: 0231 - 98 22 90 32
Fax: 0231 - 98 22 90 34

Büro: MO-FR 9.00 - 15.30 Uhr
24 Std. Rufbereitschaft

E-Mail: info@pflege-andrea-mueller.de

Internet: www.pflege-andrea-mueller.de

02306 6 22 22



Krankenfahrten Klaus Prediger



Krankenfahrten

ohne medizinische Betreuung

liegend

sitzend

Rollstuhl

02306 62222

Für Sie wollen wir nur das Beste!

Pflegedienst Janski-Neuhäuser

Kranken- und Seniorenhilfe



Qualitätsprüfung
des MDK mit
Gesamtnote sehr gut (1,3)



Geschäftsführung und Pflegedienstleitung

Sabine Janski-Neuhäuser. Jahrgang 74, Verheiratet, Gesundheits- und Krankenpflegerin seit 1995, erarbeitet die optimalen Lösungen mit und für die Patienten und deren Angehörigen, um ein würdiges Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

täglich 24 Stunden
Rufbereitschaft durch staatlich
examiertes Personal

- Seniorenservice und Familienpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratungstermine nach § 37, 3
- Kostenlose Pflegeberatung und stundenweise Betreuung von Demenzkranken nach § 45B
- Serviceleistungen und besondere Angebote
- Jeden 3. Samstag im Monat 15-18 Uhr Seniorencafé in unseren Räumen



02306 - 37 30 265
0231 - 5 60 52 91

Liebevolle Pflege mit Zeit, Herz und Verstand!

Verhinderungspflege

Ist eine Pflegeperson vorübergehend wegen Krankheit oder Urlaub an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatzpflege für bis zu vier Wochen bis zu einer Höhe von 1 510,- € (ab 2012: 1 550,- €). Die Leistung kann erstmalig nach 6 Monaten häuslicher Pflege in Anspruch genommen werden.

Diese Leistungen werden auch bei der Inanspruchnahme von Kurzzeitpflege in einer Einrichtung (siehe Seite 46) gezahlt.

Häusliche Pflege – Pflegesachleistung

Anbieter von Pflegesachleistungen sind ambulante Pflegedienste, also alle Sozialstationen der freien Wohlfahrtsverbände sowie die privaten Pflegedienste. Nachdem zwischen Pflegebedürftigen oder einem Bevollmächtigten mit dem Anbieter ein Pflegevertrag geschlossen wurde, werden die Leistungen bei der Pflegesachleistung direkt zwischen der Pflegekasse und dem Anbieter (Pflegedienst / Sozialstation) abgerechnet.

Auf Antrag kann die zuständige Pflegekasse ein anteiliges Pflegegeld auszahlen, wenn der entsprechende Sachleistungsbetrag vom Pflegedienst nicht vollständig ausgeschöpft wird und nebenbei eine private Pflegeperson pflegt.

Die Leistungen bei Pflegesachleistung für die häusliche Pflege betragen monatlich

		ab 2012
Pflegestufe I	440,- €	450,- €
Pflegestufe II	1 040,- €	1 100,- €
Pflegestufe III	1 510,- €	1 550,- €
In besonderen Härtefällen	1 918,- €	

Kombination mit häuslicher Pflegeleistung und teilstationärer Pflege („Kombi-Leistung“)

Wird ein Pflegebedürftiger neben der Pflege im häuslichen Bereich auch stundenweise in einer entsprechenden Einrichtung, zum Beispiel in einer Tagespflege, versorgt, so ist es möglich, den Gesamtanspruch auf das 1,5-Fache des jeweiligen Sachleistungshöchstwertes zu erhöhen („150 %-Regelung“).

Hierbei ist zu beachten, dass jede Leistung für sich alleine nur maximal zu 100 % ausgeschöpft werden kann.

Soziale Sicherung der Pflegeperson

Auf Antrag bei der Pflegekasse kann der Medizinische Dienst prüfen, ob für Pflegepersonen Rentenversicherungsbeiträge gezahlt werden können. Pflegepersonen im Sinne des Rentenrechts sind Personen, die nicht erwerbsmäßig, mindestens 14 Stunden wöchentlich, einen Pflegebedürftigen in häuslicher Umgebung pflegen und dabei nicht mehr als 30 Stunden in der Woche beschäftigt oder selbstständig tätig sind.

Pflegezeit für Arbeitnehmer

Für die Dauer von bis zu 6 Monaten können sich Arbeitnehmer von der Arbeit freistellen lassen (Pflegezeit).

Sie sind weiterhin sozialversichert, beziehen aber kein Gehalt. Die Antragstellung erfolgt bei der Pflegekasse, bei der der Pflegebedürftige versichert ist.

Daneben besteht ein Anspruch auf kurzzeitige Freistellung für bis zu 10 Arbeitstage (kurzzeitige Arbeitsverhinderung). Auch in dieser Zeit sind die freigestellten Arbeitnehmer (nur) sozialversichert.

Betriebe mit bis zu 15 Mitarbeitern sind von dieser Regelung ausgenommen.

Zusätzliche Betreuungsleistungen für Demenzkranke

Für an Demenz Erkrankte besteht die Möglichkeit, zusätzliche Betreuungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Die Pflegeversicherung zahlt in diesen Fällen einen gesonderten, zusätzlichen Betrag. Nähere Hinweise hierzu finden Sie auf Seite 51.

Leistungen bei vollstationärer Pflege / Heimpflege

Die Leistungen der Pflegeversicherung für die stationäre Pflege in einem Heim betragen monatlich je nach Pflegestufe:

Pflegestufe I	1 023,- €	
Pflegestufe II	1 279,- €	
		ab 2012
Pflegestufe III	1 510,- €	1.550,- €
Pflegestufe III Härtefall	1 825,- €	1.918,- €

Pflege zu Hause / Ambulante Pflege

In Lünen ist, gerade in den letzten Jahren kontinuierlich auf- und ausgebaut, ein großes Netz von Hilfeleistungen und Angeboten zu finden, damit auch im eigenen Haushalt im Falle von Krankheit oder Pflegebedürftigkeit umfassend und fachlich kompetent geholfen werden kann.

Mit Unterstützung durch die ambulante Pflege ist es möglich, auch auf längere Sicht in der eigenen Wohnung bleiben zu können und dennoch gut versorgt zu werden.

Für Angehörige, die sich um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern, sind diese Angebote ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung und Entlastung.

Häusliche Alten- und Krankenpflege bieten in Lünen sowohl die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände als auch viele private Pflegedienste. Alle stehen auch für ein Beratungsgespräch rund um das Thema Pflege zur Verfügung.

24 Stunden kompetente Pflege rund um den Menschen
qualifiziertes Wundmanagement

Qualitätsprüfung durch die Krankenkassen mit der Note 1,1

Abrechnung mit allen Kassen



Krankenpflege Stoltefuß & Baumgart



Für eine individuelle Beratung in allen Pflegefragen steht Ihnen unser Beratungsservice gerne zur Verfügung.

Kostenlos!



Lünen
0 23 06/1 87 14

Brambauer
02 31/7 28 79 89

Kamen
0 23 07/93 37 70

Werne
0 23 89/53 83 30

Internet: www.krankenpflege-s-b.de

Die Kosten für die ambulante Pflege werden, unabhängig von der Wahl des Dienstes, durch die Leistungen der Pflegeversicherung unterstützt. Nähere Hinweise hierzu finden Sie auf Seite 36 ff.

Anschriften der Sozialstationen:

AWO Lünen / Selm
Sozialstation
Marie-Juchacz-Str. 1
44536 Lünen
☎ 02306 / 26 88 30
und
Sozialstation Lünen-Brambauer
Amselweg 2 – 4
44536 Lünen
☎ 0231 / 9 87 23 77

Caritasverband Lünen e.V.
Sozialstation
Gertrud-Bäumer-Str. 5
44534 Lünen
☎ 02306 / 91 07 - 20

Deutsches Rotes Kreuzes (DRK)
Sozialstation
Von-Wieck-Str. 12
44534 Lünen
☎ 02306 / 30 611 - 261

Evangelisches Altenzentrum Lünen
Diakoniestation
Bebelstr. 200
44532 Lünen
☎ 02306 / 9 44 77 - 0

Anschriften der privaten Pflegedienste in Lünen:

Pflegedienst Aktivia
 Jägerstr. 51
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 94 49 15

Privater Pflegedienst
 Susanne Eschert
 Viktoriastr. 8
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 2 27 70

Pflegedienst Evitas GmbH
 Ralf Novy
 Waltroper Str. 19
 44536 Lünen
 ☎ 0231/ 1 87 37 55

Pflegedienst Fritsch & Engler GbR
 Lenastr. 2
 44536 Lünen
 ☎ 02306 / 7 76 59 40

Ihr Pflegeteam U. Gerstkamp
 Inh. C. Bronder
 Alstedder Str. 165
 44534 Lünen
 ☎ 02306 / 74 15 55

Häuslicher Pflegedienst Honermann
 Münsterstr. 192
 44534 Lünen
 ☎ 02306 / 7 50 74 - 0

Elfi's Häuslicher Pflegedienst

Unsere 6 wichtigsten Leistungen:

- Seniorenpflege
- Fachkrankenpflege
- Hausnotruf
- Sterbebegleitung
- Haushaltshilfe
- Verhinderungspflege



Wir sind immer für Sie da – 24 Std. täglich!

Kamener Straße 229 · 44532 Lünen · Telefon: **02306/14114**

AWO
im Kreis Unna

wir helfen mit Herz

Ambulanter Pflegedienst

Kostenfreie Info-Rufnummer:
0800 4800060

... damit Heimunterbringung vermieden wird
 alle Pflegestufen - 24 Std. Rufbereitschaft - auch zeitl. befrist.
 Urlaubspflege - OP-Nachsorge - Demenzerkrankungsberatung

Wir kommen gerne zu einem unverbindlichen Beratungstermin!

**Wir vermitteln Ihnen gerne auch: Tagespflege, Betreutes Wohnen
 Menüservice (Essen auf Rädern) und 24-Stunden-Hausnotruf**

**Unsere
 Werbung
 macht Ihre
 Leistung
 sichtbar**

www.alles-deutschland.de

soulcore@photocase.de

mediaprint
 infoverlag gmbh



BIRGIT RÜCKERT

Mobile Senioren- und Krankenpflege

Von Mensch zu Mensch



Birgit Rückert

Mobile Senioren- und Krankenpflege
Schützenstraße 16 • 44534 Lünen
www.pflegedienst-rueckert.de

Immer für Sie da – rufen Sie uns an!

02306 / 71154

Zugelassener Palliativ-Pflegedienst

*Wir betreuen die Wohngemeinschaft
„Am Glockenturm“!*

Gesamtergebnis
der MDK-Prüfung
1,1 sehr gut

Auch
einzusehen unter:
www.pflegelotse.de



**Bauverein
zu Lünen**

Wir gestalten Lebensräume

Barrierefreiheit ist unsere Priorität



Altengerechte
Wohnungen an der
Residenz Osterfeld
Günter-Kleine-Straße 2–6
44532 Lünen

Service-Wohnen
„Am Glockenturm“ am
Johanneshaus
Wilhelm-Löbbecke-Allee 35
44534 Lünen-Wethmar



Lange Straße 99
44532 Lünen

Telefon: 02306 - 202 11-0
Telefax: 02306 - 202 11-31

E-Mail: info@bauverein.de www.bauverein.de



**Informationen
schwarz auf weiß**

kompetent recherchiert
verständlich formuliert
individuell gestaltet

Mehr zu den **Publikationen** vom
mediaprint inforverlag unter
www.mediaprint.info

Pflegedienst Janski-Neuhäuser
 Alstedder Str. 102
 44534 Lünen
 ☎ 02306 / 3 73 02 65

Mobiles Pflegeteam mit Herz
 Nicole Jöres
 Waltroper Str. 56
 44536 Lünen
 ☎ 0231 / 98 22 89 10

Häuslicher Pflegedienst
 Anette Lüggert
 Adolf-Damaschke-Str. 2
 44534 Lünen
 ☎ 02306 / 74 00 94

Ambulanter Pflegedienst
 Merten & Merten
 Bindestr. 4 d
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 3 60 10

Häuslicher Pflegedienst
 Andrea Müller
 Königsheide 28
 44536 Lünen
 ☎ 0231 / 98 22 90 32

Häuslicher Senioren- und Krankenpflegedienst
 H. Müller
 Alstedder Str. 44
 44534 Lünen
 ☎ 02306 / 9 10 62 - 0

Wunsch-Pflege GmbH
 Willy-Melchers-Str. 15
 44534 Lünen
 ☎ 02306 / 85 22 07

Elfi's Häuslicher Pflegedienst
 Elvira Reckmann
 Kamener Str. 229
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 1 41 14

Mobiler Pflegedienst
 Birgit Rückert
 Schützenstr. 16
 44534 Lünen
 ☎ 02306 / 7 11 54

Das Gesundheitsteam
 Uwe Schnell
 Scharnhorstr. 11 a
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 94 09 00



Krankenpflege
Stoltefuß & Baumgart GbR
Dortmunder Str. 32
44536 Lünen
☎ 02306 / 1 87 14
und

Waltroper Str. 54
44536 Lünen
☎ 0231 / 7 28 79 89

Pflegebüro Wopker
Michael Wopker
Friedrichstr. 5
44536 Lünen
und

Jägerstraße 72
44532 Lünen
☎ 02306 / 20 32 10

Tagespflege

Die Tagespflege ist eine Einrichtung für ältere Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Erkrankungen (zum Beispiel Demenz-Erkrankungen), die tagsüber Hilfe und Betreuung benötigen. Die Versorgung während der übrigen Tageszeiten und am Wochenende in der eigenen Wohnung muss sichergestellt sein.

Je nach persönlichem, individuellem Bedarf besuchen manche Gäste 5 x in der Woche die Einrichtung der Tagespflege, während andere nur an bestimmten Tagen kommen.

Die Tagespflege stellt die pflegerische und medizinische Versorgung ihrer Gäste während des Aufenthaltes sicher, für die Verpflegung wird ebenfalls komplett gesorgt.

Auf Wunsch wird die Hin- und Rückfahrt von zu Hause mit einem Fahrdienst organisiert.

Die Tagespflege bietet zudem unter anderem folgende Leistungen:

- Individuelle Betreuung und Sicherstellung der Pflege mit aktivierenden Maßnahmen und tagesstrukturierenden Angeboten
- rehabilitative Einzel- und Gruppenangebote – zum Beispiel Alltagstraining zur Rückgewinnung von Fertigkeiten des täglichen Lebens
- Bewegungsangebote und vieles mehr

Die Tagespflege ergänzt so durch ihr besonderes Angebot die bisherigen Hilfeleistungen im häuslichen Bereich.

MERTEN & MERTEN

*DAMIT ES IHNEN
BESSER GEHT.*



IHR PARTNER FÜR HÄUSLICHE PFLEGE

Wir haben langjährige Kompetenz in der Betreuung von Wohngemeinschaften.

☎ **02306**

36010

44532 Lünen-Horstmar · Bindestraße 4 d
Tel. (02306) 36010 + 943236 · Fax (02306) 943235
www.pflegedienst-merten.de



Tagespflege

Sie dient damit auch der Entlastung pflegender Angehöriger und ermöglicht und erleichtert nicht zuletzt den Erhalt der Lebensführung im eigenen Zuhause.

Für Fragen rund um die Tagespflege stehen die zuständigen Mitarbeiter/-innen der entsprechenden Einrichtungen gern zur Verfügung. Diese beraten kompetent und unverbindlich über die Angebote sowie bei Fragen der Finanzierung.

Der Kreis Unna hat zum Thema „Tages- und Kurzzeitpflege“ einen Wegweiser herausgegeben, den Sie auf der Homepage des Kreises Unna zum kostenlosen Download finden können. (www.kreis-unna.de)

Weiterhin können Sie sich im Pflegestützpunkt Lünen zum Thema Tagespflege, die Finanzierung sowie die Angebote in Lünen informieren und beraten lassen.

Tagespflegeeinrichtungen in Lünen

Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Seniorenzentrum Lippeaue
Ansprechpartnerin: Frau Schröder
Marie-Juchacz-Str. 1
44536 Lünen
☎ 02306 / 30 84 40 / 41
Email: urschr@awoubunna.de
Im Internet: www.pflegedienste-awo.de

– Tagespflege Brambauer –
Ansprechpartnerin: Frau Konitzer
Amselweg 2 – 4
44536 Lünen
☎ 0231 / 9 87 23 77
Email: ankoni@awoubunna.de
Im Internet: www.pflegedienste-awo.de

Evangelisches Altenzentrum Lünen
Tagespflege
Ansprechpartnerin: Frau Asche
Bebelstr. 200
44532 Lünen
☎ 02306 / 9 44 77 - 77
Email: tagespflege@didilus.de

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflegeeinrichtungen ermöglichen eine zeitlich befristete, vorübergehende Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger älterer Menschen, z.B. wenn pflegende Angehörige zur Kur oder in den Urlaub fahren oder selbst erkrankt

sind. Auch im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt kann eine Kurzzeitpflege sinnvoll sein, wenn der gesundheitliche Zustand es noch nicht erlaubt, sofort wieder in die eigene Wohnung zurückzukehren. Kurzzeitpflege wird auch in Anspruch genommen, wenn ein Umzug in ein Pflegeheim notwendig geworden ist, der Platz aber noch nicht zur Verfügung steht.

Für bis zu 28 Tage im Jahr übernimmt die Pflegeversicherung / Pflegekasse die Kosten für eine Kurzzeitpflege – unabhängig von der Pflegestufe – in Höhe von bis zu 1 510,- € jährlich.

Der Kreis Unna hat zum Thema „Tages- und Kurzzeitpflege“ einen Wegweiser herausgegeben, den

Sie auf der Homepage des Kreises Unna zum kostenlosen Download finden können. (www.kreis-unna.de)

Weiterhin können Sie sich im Pflegestützpunkt Lünen über das Thema Kurzzeitpflege, die Finanzierung sowie die Angebote in Lünen informieren und beraten lassen.

Kurzzeitpflegeeinrichtungen in Lünen:

Kurzzeitpflegeheim St. Elisabeth
 Caritasverband Lünen e. V.
 Baltimora 16
 59379 Selm-Cappenberg
 ☎ 02306 / 7 50 25 - 0

Ev. Altenzentrum Lünen

Bebelstr. 200, 44532 Lünen
Tel. 02306 94 47 70

- Begleitetes Wohnen
- Diakoniestation
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Altenpflegeheim



www.diakoniedortmund.de

Evangelisches Altenzentrum Lünen
 Kurzzeitpflege
 Bebelstr. 200
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 9 44 77 - 0

Pflege-Wohngemeinschaften

Bereits seit einigen Jahren ist die „Wohngemeinschaft“ als mögliche neue Wohnform für pflegebedürftige Menschen im Gespräch.

Weitere Informationen zu diesem Thema sowie zu den Angeboten „Pflege-Wohngemeinschaften“ in Lünen finden Sie auf Seite 55.

Pflegeheime

Das Pflegeheim ist für ältere Menschen gedacht, die keinen eigenen Haushalt mehr führen können, pflegebedürftig oder bettlägerig sind und bei denen ein Verbleib in der eigenen Wohnung bzw. eine Pflege durch Angehörige oder einen Pflegedienst nicht mehr möglich bzw. ausreichend ist. Leben und Wohnen in einem Pflegeheim sichern auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit eine Versorgung und Betreuung rund um die Uhr zu.

Falls ein Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung / ein Pflegeheim notwendig wird, ist es wichtig, sich möglichst rechtzeitig zu informieren und einen passenden Heimplatz zu suchen.

Alle wichtigen Informationen sind am besten im offenen Gespräch mit der Heimleitung oder den zuständigen Mitarbeiter / -innen zu klären.

Bei einem Umzug in ein Pflegeheim wird mit dem Träger der Einrichtung ein Heimvertrag abgeschlossen. In diesem Vertrag werden die Leistungen des Heimes und dafür entstehende Kosten, Kündigungsfristen und Rechte des Heimbewohners sowie weitere wichtige Dinge für beide Vertragsparteien vereinbart. Für den Fall, dass Einkommen und die Leistungen aus der Pflegeversicherung (vgl. Seite 35 ff.) zur Deckung der Heimkosten nicht reichen, ist der Anspruch auf ergänzende finanzielle Unterstützung zu klären. Auch dies sollte im Gespräch mit den Mitarbeitern des Pflegeheimes angesprochen werden.

Eine Liste der Pflegeheime im Kreis Unna inkl. der jeweiligen Kosten kann auf der Internet-Seite des Kreises Unna abgerufen werden.
 (www.kreis-unna.de)

Weitere Informationen zum Thema Pflegeheim erhalten Sie im Pflegestützpunkt Lünen.

Pflegeheime in Lünen:

AWO-Seniorenzentrum „Minister Achenbach“
 Heimleitung: Herr Boeckel
 Hermann-Schmälzger-Str. 5
 44536 Lünen (Brambauer)
 ☎ 0231 / 87 83 - 1
 und

Seniorenzentrum „An der Alten Gärtnerei“
 Heimleitung: Herr Boeckel
 Waltroper Str. 25
 44536 Lünen (Brambauer)
 ☎ 02 31 / 98 68 090

Caritas-Altenzentrum St. Norbert
 Heimleitung: Frau Holtermann
 Laakstr. 78
 44534 Lünen (Nord)
 ☎ 02306 / 70 08 - 0

Coldinne-Stift Lünen
 Heimleitung: Frau Conrad
 Alstedder Str. 150
 44534 Lünen (Alstedde)
 ☎ 02306 / 9 10 11 - 0

Evangelisches Altenzentrum Lünen
 Stationäre Pflege
 Heimleitung: Herr Kreimeyer
 Bebelstr. 200
 44532 Lünen (Süd)
 ☎ 02306 / 9 44 77 - 0

Pflegeeinrichtung „Fünf Wände“
 Hausleitung: Herr Kulsch
 Rudolf-Nagell-Str. 17
 44534 Lünen (Nord)
 ☎ 02306 / 9 10 34 98

Residenz Osterfeld
 Senator Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
 Günter-Kleine-Str. 1
 44532 Lünen (Osterfeld)
 Heimleitung: Frau Kinder
 ☎ 02381 / 9 29 44 - 0

Seniorenhaus Wethmar Mark
 Wethmar Mark 76
 44534 Lünen (Wethmar)
 Heimleitung: Herr Alfes
 ☎ 02306 / 30 50 - 0

Seniorenzentrum Beckinghausen
 Senator Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
 Kamener Str. 224
 44532 Lünen (Beckinghausen)
 Heimleitung: Frau Kinder
 ☎ 02306 / 9 84 84 - 0

Die Heimaufsicht

Im Kreis Unna leben ca. 4.400 volljährige Menschen in Betreuungseinrichtungen, weil sie aufgrund ihres Alters, ihrer Pflegebedürftigkeit, ihrer Behinderung oder ihrer psychischen Erkrankungen auf eine stationäre Betreuung angewiesen sind. In Lünen leben rd. 820 Frauen und Männer in einer Einrichtung, davon 728 in stationären Pflegeeinrichtungen und 92 in einer Behinderteneinrichtung. Außerdem gibt es eine Einrichtung mit 10 Plätzen im Rahmen der Kurzzeitpflege.

Bewohnerinnen und Bewohner in Betreuungseinrichtungen bedürfen eines besonderen Schutzes. Hierzu ist am 10.12.2008 in NRW das Gesetz über das Wohnen mit Assistenz und Pflege in Einrichtungen – **Wohn- und Teilhabegesetz** – NRW (WTG NRW) in Kraft getreten und bildet die Grundlage für die Arbeit der Heimaufsicht.

Die Ziele des WTG NRW sind u. a. der Schutz der Würde und der Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner vor Beeinträchtigungen, die Wahrung und Förderung deren Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und Selbstverantwortung sowie die Sicherstellung einer guten Qualität des Wohnens und der Betreuung einschließlich der Pflege.

Eine engmaschige Beratung, Begleitung und Überwachung der Einrichtungen durch die Heimaufsicht soll sicherstellen, dass Mängel möglichst vermieden oder schnellstmöglich abgestellt werden.

Die Heimaufsicht ist zuständig für stationäre Betreuungseinrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospize und besondere Wohnformen wie z. B. Wohngemeinschaften und Einrichtungen des betreuten Wohnens, wenn bestimmte vertragliche Konstellationen vorliegen. Dabei arbeitet sie eng mit anderen Dienststellen, zum Beispiel dem Kreis-Gesundheitsamt und dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) zusammen.

Aufgaben der Heimaufsicht

Eine Hauptaufgabe der Heimaufsicht ist die Beratung, sei es die von Bewohnerinnen und Bewohnern in Betreuungseinrichtungen, von Bewohnerbeiräten, Angehörigen, Betreuern, Betreibern und Beschäftigten oder auch die von Investoren oder Trägern bei Neubau oder Umbau von Betreuungseinrichtungen.

Dazu gehört auch die Überwachung der Betreuungseinrichtungen durch wiederkehrende jährliche unangekündigte Prüfungen oder anlassbezogene Prüfungen sowie die Bearbeitung von Beschwerden.

Sofern Mängel festgestellt werden, können nach einer Beratung unter Umständen auch ordnungsbehördliche Maßnahmen erlassen werden wie Anordnungen, Aufnahmestopp, Beschäftigungsunter-sagung bis hin zur Betriebsunter-sagung.

Jeder, der Fragen zum Betrieb einer Betreuungseinrichtung oder zum Wohn- und Teilhabegesetz NRW hat, kann sich an die Heimaufsicht wenden.

Ihre Ansprechpartner bei der Heimaufsicht:

Für Bergkamen, Schwerte, Selm, Werne
Behinderteneinrichtungen in Lünen
Hartmut Dahlhaus
☎ 02303 / 27 - 2450
Fax: 02303 / 27 - 2696
Email: hartmut.dahlhaus@kreis-unna.de

Für Fröndenberg, Lünen
Heidi Kopelke
☎ 02303 / 27 - 3250
Fax: 02303 / 27 - 2696
Email: heidi.kopelke@kreis-unna.de

Für Bönen, Holzwickede, Kamen, Unna
Annette Schlüter
☎ 02303 / 27 - 3350
Fax: 02303 / 27 - 2696
Email: annette.schlueter@kreis-unna.de

Hospiz

In den vergangenen Jahren haben sich in Deutschland zahlreiche Initiativen zur Begleitung Sterbender und deren Angehöriger entwickelt. Es wird unterschieden zwischen dem ambulanten Hospiz, bei dem die ehrenamtliche Begleitung zu Hause oder auch im Pflegeheim angeboten wird, sowie dem stationären Hospiz, in dem Sterbende in speziell eingerichteten Häusern von besonders ausgebildeten Kräften gepflegt, betreut und unterstützt werden.

Die Krankenkassen unterstützen den Aufenthalt in einem stationären Hospiz. Bei vorliegender Pflegebedürftigkeit nach dem Pflegeversicherungsge-
setz können hier zusätzlich Leistungen bezogen werden. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrer Krankenkasse bzw. Pflegekasse bzw. dem Pflege-
stützpunkt.

In Lünen gibt es bereits seit 1997 ein ambulantes Hospiz, das Sie in allen Fragen kompetent berät und begleitet und Ihnen auch Anschriften über stationäre Hospize in der Nähe geben kann.

Das Lüner Hospiz bietet seine Hilfe in der ambulanten Begleitung zu Hause, im Krankenhaus oder im Seniorenheim an.

Durch Besuche, Gespräche und menschliche Anteilnahme möchten die Hospizhelferinnen und -helfer Schwerstkranken und Sterbenden das Gefühl vermitteln, dass sie nicht alleingelassen werden, wenn sie dies wünschen. Im Mittelpunkt steht immer der Sterbende mit seinen Wünschen und Bedürfnissen.

Darüber hinaus unterstützen und entlasten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Angehörigen und kümmern sich um die Trauernden, auch über den Tod des geliebten Menschen hinaus.

Zweimal im Monat bietet der Verein das Trauercafé an. Es findet statt an jedem 1. Montag (16.30 – 18.30 Uhr) und 3. Sonntag (15.30 – 17.30 Uhr) im Monat in der Parkresidenz, Preußenstr. 28 a, 44532 Lünen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung nicht erforderlich.

Ferner bietet die Hospizgruppe zusätzlich verschiedene Veranstaltungen und Vorträge an, die in der öffentlichen Presse angekündigt werden.

Alle Dienste des Lüner Hospiz e. V. werden ehrenamtlich erbracht.



Lüner Hospiz e. V.

Preußenstr. 30

44532 Lünen

☎ 02306 / 94 10 835

☎ mobil 0171-93 30 130

Email: info@luenerhospiz.de

Im Internet: www.luenerhospiz.de

Angebote zur Hilfe, Unterstützung und Entlastung

Was tun bei Demenz?

Immer mehr Menschen, vor allem im hohen Alter, sind heute an Demenz erkrankt – ein Krankheitsbild, das sehr unterschiedliche Formen hat. Die bekannteste, aber bei Weitem nicht einzige Form, ist die Alzheimer-Erkrankung.

Die Versorgung und Pflege von an Demenz erkrankten Menschen stellt alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen und verlangt nach sehr individuellen, auf das Krankheitsbild abgestimmten Hilfeleistungen und Angeboten.

In der letzten Zeit wurde, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der steigenden Anzahl demenziell Erkrankter, ein breites Spektrum an Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten aufgebaut. Weitere neue Angebote sind in der Entwicklung und Entstehung.

Die Pflegeversicherung bietet für den Personenkreis demenziell erkrankter Menschen eine zusätzliche finanzielle Unterstützung zur Finanzierung der Inanspruchnahme der entsprechenden Angebote.

Welche zusätzlichen Leistungen gibt es von der Pflegekasse?

Die Pflegekasse bietet eine Kostenerstattung von Betreuungsleistungen für Personen mit geringerem

Betreuungsbedarf in Höhe eines Grundbetrages von 100,- € monatlich, für Personen mit erhöhtem Betreuungsbedarf steigt dieser Betrag auf 200,- € monatlich.

Der mögliche Anspruch auf diese Leistungen wird im Regelfall bereits bei der ersten Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) geprüft. Eine nachträgliche Beantragung der Leistungen ist ebenfalls möglich.

Die Leistungen werden nicht als Geldleistungen ausgezahlt. Die Versicherten können über die Leistungen qualitätsgesicherte Betreuungsangebote in Anspruch nehmen und mit der Pflegekasse abrechnen.

Wer hat Anspruch auf die zusätzlichen Betreuungsleistungen?

Anspruch auf die zusätzlichen Betreuungsleistungen haben Personen mit besonderem Betreuungsbedarf, unabhängig von einer Einstufung in eine Pflegestufe. Auch Personen mit einem Hilfebedarf unterhalb der Pflegestufe 1 haben Anspruch auf diese Leistungen.

Als „besonders betreuungsbedürftig“ gelten Menschen, die z. B. aufgrund einer Demenzerkrankung zum Weglaufen neigen, gefährliche Situationen nicht richtig einschätzen können, sehr vergesslich sind oder sich in ihrer vertrauten Umgebung nicht mehr zurechtfinden.

Welche Kosten werden übernommen?

Die Pflegekassen übernehmen nicht alle Ausgaben, sondern nur Kosten, die durch ausgewählte qualifizierte Betreuungseinrichtungen bzw. Angebote entstehen.

Grundsätzlich gibt es drei verschiedene erstattungsfähige Angebotsformen:

Niedrigschwellige Betreuungsangebote

Zu den niedrigschwelligen Betreuungsangeboten gehören z. B. Betreuungsgruppen der Wohlfahrtsverbände oder die sogenannten „familienentlastenden Dienste“. Die meisten dieser Anbieter arbeiten mit Ehrenamtlichen, die durch professionelle Kräfte unterstützt und weitergebildet werden. In Nordrhein-Westfalen ist es möglich, die niederschwelligen Betreuungsangebote auch im Rahmen der Nachbarschaftshilfe zu erbringen. Hierfür muss ein Pflegekurs mit dem Schwerpunkt Demenz absolviert und bei der Pflegekasse ein Antrag auf Anerkennung der Einzelfallbetreuung gestellt werden. Angehörige oder professionelle Anbieter dürfen diese Leistung allerdings nicht erbringen.

Betreuungsangebote von ambulanten Pflegediensten

Einige Pflegedienste bieten neben den üblichen Pflegeleistungen auch Betreuungs- und Begleitedienste an.

Teilstationäre Pflege in der Tages- oder Kurzzeitpflege

Zu den üblichen Leistungen „Tagespflege“ oder „Kurzzeitpflege“ können auch Kosten für die Unterkunft und Verpflegung geltend gemacht werden.

Auf der Internetseite des Kreises Unna können Sie unter <http://www.kreis-unna.de/nc/startseite/gesundheit-amp-soziales/hilfe-und-pflege/demenz-wegweiser.html> den „Wegweiser Demenz“ als pdf-Datei kostenlos herunterladen. In diesem finden Sie alle Angebote und Erläuterungen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim

Pflegestützpunkt Lünen

Markus Siegmann
Arndtstr. 4 (im Haus der Knappschaft)
44534 Lünen
☎ 02306 / 70 03 - 92
Fax: 02306 / 70 03 - 93
Email: lunen@kbs.de

„Infotelefon Demenz“

Ein weiteres besonderes Angebot zum Themenkreis Demenz ist das „Infotelefon Demenz“ im Pflegestützpunkt Kamen, das von allen Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Unna genutzt werden kann. Das Infotelefon Demenz ist ein Angebot des Kreises Unna in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW.

Schnell und unkompliziert erhalten an Demenz Erkrankte und deren Angehörige Informationen zu folgenden Themen:

- Wie äußert sich eine demenzielle Erkrankung?
- An wen wende ich mich zwecks Diagnose und Behandlung?
- Welche finanziellen Hilfen bietet die Pflegeversicherung?
- Wo erhalten Angehörige Entlastung?

„Infotelefon Demenz“ für den Kreis Unna

☎ 02307 / 2 89 90 62

montags bis freitags	09.00 – 12.30 Uhr
donnerstags	14.00 – 17.00 Uhr

Wohnberatung bei Demenz

Die Wohnberatung der Verbraucherzentrale berät bei einer Demenzerkrankung auch zu Fragen der Wohnungsanpassung in der eigenen Wohnung.

Mit Hilfe dieser Beratung kann der weitere Verbleib in der gewohnten Umgebung durch verschiedene Maßnahmen erreicht bzw. erleichtert werden, zum Beispiel durch Orientierungshilfen innerhalb der Wohnung oder die Beseitigung von Unfallgefahren. Weiterhin kann durch die Schaffung adäquater Beschäftigungsecken und das Zurückbesinnen auf zurückliegende Interessen oder berufliche Tätigkeiten ein persönlicher Zugang zum Erkrankten geschaffen werden.

Die Wohnberatung unterstützt die Angehörigen und die an Demenz erkrankten Betroffenen darin,

ein auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Wohnumfeld zu erreichen.

Nähere Auskünfte bei der
Wohnberatung der Verbraucherzentrale NRW
 Hans-Werner Geburek
 Kirchstr. 12
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 20 55 74

Beratungs- und Öffnungszeiten – siehe Seite 26.

Demenz-Servicezentrum Dortmund

Das Demenz-Servicezentrum NRW Region Dortmund ist eines von 13 Zentren dieser Art in Nordrhein-Westfalen und Teil der **Landesinitiative Demenz-Service** Nordrhein-Westfalen.

Alle Zentren werden von dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den Landespflegekassen gefördert.

Ziel der Arbeit ist es, die häusliche Situation demenziell Erkrankter und der sie unterstützenden Angehörigen zu verbessern. Dazu entwickeln die Zentren wohnortnahe Informations- und Unterstützungsangebote, damit die Menschen mit einer Demenz möglichst lange in ihrem vertrauten Umfeld leben können.

Das Demenz-Servicezentrum NRW Region Dortmund ist eine Kooperation der Stadt Dortmund,

Fachabteilung für Seniorenarbeit und der LWL-Klinik Dortmund, Abteilung Gerontopsychiatrie.

Zum Expertenteam gehören u. a. ein Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Geriatrie, ein Pflegeexperte und Diplom-Pädagoge sowie eine Diplom-Pädagogin.

Der Einzugsbereich umfasst neben der Stadt Dortmund den Landkreis Unna, die Stadt Hagen und den Märkischen Kreis. Dabei arbeitet das Demenz-Servicezentrum eng mit den Trägern der Altenhilfe vor Ort zusammen.

In Kooperation mit vorhandenen Einrichtungen, Diensten und kommunalen Dienststellen

- initiiert das Demenz-Servicezentrum wohnortnahe Informations-, Beratungs- und Schulungsangebote
- fördert das Demenz-Servicezentrum ehrenamtliche, nachbarschaftliche und hauptamtliche Unterstützungsideen
- arbeitet das Demenz-Servicezentrum an der Verbesserung der Zusammenarbeit von Hausärzten, Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Das Dortmunder Demenz-Servicezentrum führt zudem spezielle Vorträge und Schulungen für betroffene Angehörige, Interessierte und Ehrenamtliche durch und initiiert Fortbildungen für Fachpersonal aus dem Gesundheits- und Pflegebereich.

Abgerundet wird das Angebot durch persönliche Sprechstunden. Ratsuchende erhalten Informationen über

- das Krankheitsbild Demenz
- die Diagnostik und Therapie (Früherkennung)
- Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige
- den Umgang mit Demenzkranken

Landesinitiative Demenz-Service



Nordrhein-Westfalen



Demenz-Servicezentrum
Region
Dortmund

Die telefonische oder persönliche Beratung des Demenz-Servicezentrums ist kostenfrei. Die Gespräche werden vertraulich behandelt.

Stadt Dortmund Demenz-Servicezentrum NRW Region Dortmund

Kleppingstr. 26
44122 Dortmund

☎ 0231 / 50 - 2 56 94

Fax: 0231 / 50 - 2 60 16

Email: demenzservicezentrum@dortmund.de

Im Internet:

www.demenzservicezentrum.dortmund.de

Sprechzeiten:

dienstags

13.00 – 17.00 Uhr

donnerstags

09.00 – 13.00 Uhr

Initiativgruppe Alzheimer-Gesellschaft in Lünen

Die Initiativgruppe Alzheimer-Gesellschaft in Lünen ist eine Gruppe aus pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz und professionell mit an Demenz erkrankten Menschen arbeitenden hauptamtlichen Mitarbeitern.

Ziel der Gruppe ist es, aktiv für Menschen mit Demenz in Lünen tätig zu sein, Anlaufstelle für Angehörige zu sein und Möglichkeiten zur Information und zum Austausch zu bieten.

Die Treffen finden an jedem 2. Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19.00 Uhr statt und sind offen für alle Interessierten.

Initiativgruppe Alzheimer-Gesellschaft in Lünen

Treffpunkt: Tagespflege im Evangelischen Altenzentrum Lünen

Bebelstr. 200

44532 Lünen

Ansprechpartnerinnen:

Frau Holler ☎ 02306 / 2 52 61

Frau Müting ☎ 02306 / 3 01 63 66

Pflege-Wohngemeinschaften / Wohngemeinschaften für Demenzkranke

Im Zuge der demografischen Entwicklung entstehen bundesweit mehr und mehr neue Wohnformen, so auch im Kreis Unna. Dazu gehören Pflege- und Demenz-Wohngemeinschaften als Alternative zum Pflegeheim.

Kerngedanke der Pflege-Wohngemeinschaften ist die gemeinsame Organisation und Finanzierung des Alltags.

Ziel ist es, einen möglichst normalen Tagesablauf im Sinne der Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner zu gewährleisten.

Der Erhalt und die Förderung von Kompetenzen für den Alltag ist ein weiteres Ziel der Wohngemeinschaften. Das gemeinsame Kochen ist daher zum Beispiel fester Bestandteil des Zusammenlebens, ebenso weitere, auf die Wünsche der Mieter abgestimmte Angebote zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und Tagesstrukturierung.

Zur Betreuung und hauswirtschaftlichen Unterstützung vor Ort steht in der Regel eine Präsenzkraft zur Verfügung.

Zusätzlich werden individuell pflegerische Leistungen erbracht. Die Pflegeplanung und die Pflegeausführung erfolgt nach dem individuellen Hilfebedarf der Bewohnerinnen und Bewohner wie bei einer Pflege im privathäuslichen Bereich.

In einer Wohngemeinschaft leben zumeist 6 bis 12 Personen in einem Haus oder einer entsprechend großen Wohnung zusammen.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat einen eigenen Schlaf- und Wohnbereich. Zusätzlich gibt es gemeinsam genutzte Bereiche wie Küche und Gemeinschaftsräume.

Die Räumlichkeiten sollten, und darauf ist bei der Auswahl des passenden Angebotes zu achten, barrierefrei erreichbar und gestaltet sein.

Bei Wohngemeinschaften für an Demenz Erkrankte ist es wichtig, dass diese eine räumliche Gestaltung vorfinden, die ihnen eine möglichst gute Orientierung bietet. Neben den entsprechend höheren baulichen Anforderungen bestehen hier auch besondere personelle Anforderungen. So ist eine spezielle Schulung des Personals ebenso notwendig wie die kontinuierliche, also auch die nächtliche Anwesenheit einer Präsenzkraft.

Rechtlich haben die Bewohnerinnen und Bewohner den Status eines Mieters. Die Wohngemeinschaft entscheidet gemeinsam, wer die Betreuungs- und Pflegeleistungen für die Mitbewohner erbringen soll. Beispielsweise kann hier ein ambulanter Pflegedienst beauftragt werden.

Hinsichtlich der Auswahl des Pflegeanbieters besteht für alle Wohngemeinschaften Wahlfreiheit. Deshalb ist darauf zu achten, dass die erforderliche vertragliche Trennung zwischen Vermieter und Betreuungs- bzw. Pflegeanbieter eingehalten wird.

In der Praxis ist es noch oft strittig, ob eine Pflege-Wohngemeinschaft unter das Wohn- und Teilhabegesetz NRW (bis 10.12.2008 Heimgesetz) fällt. Auch eine Kostenübernahme des örtlichen Sozialhilfeträgers ist nicht immer gewährleistet. Der Kreis Unna hat als örtlicher Sozialhilfeträger Richtlinien zur Finanzierung von Wohngemeinschaften für sozialhilfebedürftige Pflegebedürftige und Demenzkranke beschlossen.

Daher sollten sich Interessierte bereits im Vorfeld genau beim Kreis Unna über die Rahmenbedingungen informieren.

Nähere Auskünfte zum Thema „Wohngemeinschaften“ erhalten Sie bei der

Wohnberatung der Verbraucherzentrale NRW

Hans-Werner Geburek, Holger Okken

Kirchstr. 12

44532 Lünen

☎ 02306 / 20 55 74

Beratungs- und Öffnungszeiten – siehe Seite 26.

Pflege-Wohngemeinschaften in Lünen

Wohngemeinschaft Wilhelm-Löbbecke-Allee

im „Service-Wohnen am Glockenturm“

Wilhelm-Löbbecke-Allee 34

44534 Lünen

Ansprechpartner:

Bauverein Lünen

Michael Meyer

☎ 02306 / 2 02 11 - 11

Wohngemeinschaft Ulmenstraße GmbH

Ulmenstr. 11 a/b und 15 a/b

44534 Lünen

„Wohnen im Alter“

Gahmener Str. 230

44532 Lünen

Ansprechpartner für diese Wohngemeinschaften:

Heinz-Dieter Schröder / Geschäftsführer

☎ 02306 / 96 30 45

Hilfsmittel

Die Kranken- bzw. Pflegekassen stellen zur Erleichterung und Entlastung bei gesundheitlichen Einschränkungen verschiedene Hilfsmittel für den Alltag zur Verfügung. Hierzu gehören Gehhilfen (zum Beispiel Rollatoren), Badewannenlifter oder auch Pflegebetten und viele andere wichtige Hilfen mehr.

Die Kassen stellen diese Hilfsmittel aus Kostengründen zumeist leihweise zur Verfügung.

Neben einer Beratung über die individuell notwendigen und sinnvollen Hilfsmittel durch den behandelnden Arzt oder den Pflegedienst sind Informationen zu den Möglichkeiten und Angeboten auch bei der Wohnberatung der Verbraucherzentrale in Lünen, den Kranken- bzw. Pflegekassen sowie den Sanitätshäusern erhältlich.

Hauswirtschaftliche Hilfen

Wenn Sie nicht mehr ohne Hilfe Ihren Haushalt weiterführen können, so stehen Ihnen auch in diesem Fall Hilfsmöglichkeiten und Angebote zu Ihrer Entlastung zur Verfügung. Erhalten Sie Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, können diese Hilfen im Rahmen der Ihnen zustehenden Leistung der Pflegekasse mit dieser abgerechnet werden. Auch ohne diese Voraussetzung können Sie die Angebote gegen Entgelt in Anspruch nehmen.

In Lünen bieten sowohl die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände als auch die privaten Pflegedienste Hilfen im Haushalt an, bitte erkundigen Sie sich bei den Anbietern nach Möglichkeiten und Kosten.



Senioren- und Behindertenmesse

Außerdem steht Ihnen der Pflegestützpunkt Lünen für Informationen zur Verfügung (Anschrift und Öffnungszeiten siehe Seite 35/36.)

Mahlzeitendienste für Senioren

Seniorenmittagstisch

Für ältere Menschen, die sich selbst keine warme Mahlzeit mehr zubereiten können oder wollen, wird an mehreren Orten und Stadtteilen in Lünen ein Mittagstisch angeboten. Hier ist es möglich, täglich oder an bestimmten Tagen in der Woche gemeinsam mit anderen Bürgerinnen und Bürgern zur Mittagszeit eine warme Mahlzeit zu genießen. Eine vollständige Mahlzeit kostet etwa zwischen 4,- € und 5,- €.

Bitte melden Sie sich bei Interesse rechtzeitig bei den jeweiligen Anbietern zum Essen an.

Seniorenmittagstische in Lünen

Evangelisches Altenzentrum Lünen
Bebelstr. 200
44532 Lünen

☎ 02306 / 9 44 77 - 0 (Frau Lorkowski)
täglich

– Seniorenladen
 Bebelstr. 67
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 16 66 (Frau Eul)
 montags – freitags

– Evangelisches Gemeindehaus Gahmen
 Kümperheide 4
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 16 66 (Frau Eul)
 dienstags

Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt –
 Lippeaue
 Marie-Juchacz-Str. 1
 44536 Lünen
 ☎ 02306 / 75 91 10
 sonntags sowie nach Bedarf

Kath. Kirchengemeinde St. Norbert /
 Norbert-Treff
 Ahorn- / Ecke Ulmenstraße
 44534 Lünen
 ☎ 02306 / 5 37 11 (Pfarrbüro)
 ☎ 02306 / 5 14 16 (Barbara Weidemann)
 montags – freitags

Ev. Kirchengemeinde Lünen-Brambauer /
 Gemeindehaus
 Königsheide 49 a
 44536 Lünen
 ☎ 0231 / 9 87 21 17
 montags, dienstags, donnerstags und freitags

Essen auf Rädern

Mit dem „Essen auf Rädern“ erhalten Sie die Möglichkeit, sich fertige Mahlzeiten einfach nach Hause liefern zu lassen. Damit ist das „Essen auf Rädern“ ein interessantes Angebot für diejenigen, die nicht selbst kochen wollen oder können (auch zeitweise, zum Beispiel im Fall einer Erkrankung), und bietet eine einfache und bequeme Lösung, um sich abwechslungsreich, gesund und ohne Mühe in der eigenen Wohnung selbst zu verpflegen.

Beim „Essen auf Rädern“ gibt es hierzu zwei Möglichkeiten zur Wahl:

- entweder Sie erhalten Ihr Essen täglich warm in einer entsprechenden Verpackung angeliefert oder
- Sie entscheiden sich für Tiefkühlmenüs. Diese sind als Wochen- oder auch Monatskarton erhältlich. Das Essen wird dann in einer Mikrowelle, im Ofen oder in eigens dafür bei den Anbietern zu entleihenden Spezialgeräten erwärmt („Menü-fix“-Geräte).

In allen Fällen können Sie aus reichhaltigen Katalogen auswählen, die auch verschiedene Kostformen berücksichtigen (z. B. Diabetikerkost oder Schonkost). Auch die Lieferung frischer Salate ist oftmals möglich.

Die Kosten für die Menüs liegen bei ca. 3,50 € bis ca. 7,00 €.

Anbieter „Essen auf Rädern“ in Lünen – Wohlfahrtsverbände:

Arbeiterwohlfahrt im Kreis Unna
 DASDIES Service GmbH
 Mobiler Menüservice
 Unnaer Str. 29 a
 59174 Kamen
 ☎ 02307 / 79 71 85
 Email: thiele@awo-un.de
 Im Internet: www.der-mobile-menueservice.de
 Ansprechpartner: David Thiele

Caritasverband Lünen e. V.
 Mahlzeitendienst
 Gertrud-Bäumer-Str. 5
 44534 Lünen
 ☎ 02306 / 91 07 10
 Email: grund@caritas-luenen.de
 Ansprechpartner: Herr Grund

Deutsches Rotes Kreuz
 Luisenhüttenstr. 25
 44536 Lünen
 ☎ 02306 / 20 54 11
 Email: wohnanlage@drk-luenen.de
 Ansprechpartnerin: Frau Mehrwald

Viele der in Lünen niedergelassenen **Pflegedienste** bieten als Serviceleistung ebenfalls „Essen auf Rädern“ an – bitte erkundigen Sie sich hier bei den einzelnen Pflegediensten (Anschriften siehe Seite 41 ff.)

Die Verbraucherzentrale NRW hat zum Thema „Essen auf Rädern“ eine Checkliste zur Auswahl

des Menüdienstes erarbeitet. Diese ist erhältlich in der

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Lünen
 Kirchstr. 12
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 1 89 75

Hausnotrufsysteme

Für Menschen, die allein leben oder auch nur zeitweilig allein sind, ist ein Hausnotrufsystem eine wertvolle Hilfe.

Ein Anschluss an ein solches System sichert Sie unkompliziert für den eventuellen Notfall in der eigenen Wohnung ab.

Mit einer Hausnotruf-Anlage erhalten Sie zum einen ein fest in Ihrer Wohnung installiertes Gerät, welches problemlos bei Ihnen zu Hause angeschlossen wird. Zum anderen erhalten Sie einen einfach zu tragenden leichten Sender, den Sie immer bei sich haben sollten. Für den Sender gibt es verschiedene Ausführungen: Er kann wie ein Amulett um den Hals oder auch in Form einer Armbanduhr am Arm getragen werden.

Im Notfall betätigen Sie den Sender durch einfachen Knopfdruck und signalisieren damit der Notruf-Zentrale Ihren Hilfebedarf.

In der Zentrale, die rund um die Uhr besetzt ist, sind Ihr Name und Ihre Anschrift, die Telefonnummer



des für Sie zuständigen Arztes und der im Notfall zu verständigenden Personen wie Angehörige, Nachbarn oder auch der zuständige Pflegedienst hinterlegt. Diese werden dann sofort informiert, sodass schnell Hilfe vor Ort ist.

Die Kosten sind unterschiedlich – bitte erkundigen Sie sich bei dem jeweiligen Anbieter. Für Personen, die Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz beziehen, gibt es die Möglichkeit, eine Zuschussung durch die Pflegekasse zu beantragen. Auskünfte hierzu erhalten Sie ebenfalls bei den Anbietern, bei Ihrer Pflegekasse oder bei der Wohnberatung der Verbraucherzentrale bzw. im Pflegestützpunkt.

In Lünen bieten sowohl die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände wie auch private Pflegedienste Hausnotrufsysteme an. Ein weiterer Anbieter ist die Sophia NRW GmbH.

Informationen zu den Leistungen und Kosten erhalten Sie bei den jeweiligen Anbietern.

Eine Liste der Anbieter von Hausnotruf ist im Internet abrufbar unter www.kreis-unna.de.

Nähere Auskünfte und Informationen rund um das Thema erhalten Sie im Pflegestützpunkt Lünen sowie bei der Wohnberatung der Verbraucherzentrale Lünen (Adressen siehe Seite 26 und 35)



Evitas
pflege das Leben

- langjährige Erfahrung
- Seniorensport
- Senioren-Urlaubsreisen / -Tagesausflüge
- Orthopädietechnische Sprechstunde
- individuelle Pflege- Schulungen
- Vorträge zu aktuellen Themen
- Schwerpunkt Diabetologie und Wundversorgung

kostenfreie Pflegeberatung
nähere Infos unter:
0231 - 1 87 37 55

Lünen · Dortmund · Hagen · Tel. 0800 / 1 70 80 90 · www.evitas-pflege.de



lecker und gesund

Ihr Essen auf Rädern
365 Tage im Jahr
frisch zubereitet und heiß geliefert
auch spezielle Diäten keine Vertragsbindung

Menüservice DasDies
Service GmbH
Unnaer Straße 29 a 59174 Kamen
02307 / 797 185 www.dasdies.de

rund um die Uhr
Sicherheit im eigenen Zuhause
Hausnotruf

02307 79 70 67

schnelle Hilfe zu jeder Zeit

Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Die Gesprächskreise für pflegende Angehörige dienen dem oft fachlich begleiteten Austausch von gemeinsamen Erfahrungen in der häuslichen Pflegesituation sowie dem Austausch von Informationen über Hilfsangebote, Pflegeversicherung, Krankheitsbilder etc.

Angebote der Wohlfahrtsverbände in Lünen:

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Frau Hoffmann

Von-Wieck-Str. 12

44534 Lünen

☎ 02306 / 30 61 12 61

Arbeiterwohlfahrt – Soziales Zentrum Lippeaue

Marie-Juchacz-Str. 1

44536 Lünen

☎ 02306 / 26 88 30

Evangelisches Altenzentrum Lünen

Seniorenladen

Frau Eul

Bebelstr. 67

44532 Lünen

☎ 02306 / 16 66

Diakoniestation

Frau Triantafillou

Bebelstr. 200

44532 Lünen

☎ 02306 / 9 44 77 - 0

Gesprächskreis Häusliche Pflege

– im Evangelischen Altenzentrum Lünen –

Bebelstr. 200

44532 Lünen

Informationen über Frau Owzarek

☎ 02306 / 4 65 04

Auch einige private Pflegedienste bieten Gesprächskreise für pflegende Angehörige an, bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Pflegediensten.

Fahrdienste

Besuchsfahrten, Arztbesuche, Einkäufe oder der Besuch von kulturellen Veranstaltungen – all das können ältere oder behinderte Menschen auch mithilfe eines speziellen Fahrdienstes erledigen. Interessant ist dieses Angebot sicher insbesondere für all diejenigen, die keine öffentlichen Verkehrsmittel mehr nutzen können. Für alle Angebote ist eine frühzeitige Anmeldung Ihres Fahrtwunsches



Senioren- und Behindertenmesse

sehr wichtig – häufig bereits 7 Tage vor dem gewünschten Termin, da die Kapazitäten der Fahrdienste begrenzt sind.

Die Angebote in Lünen sind von der Koordinierungsstelle Altenarbeit der Stadt Lünen in einem Merkblatt zusammengefasst worden. Dieses ist erhältlich bei der

Koordinierungsstelle Altenarbeit
Stadt Lünen
Annette Goebel
☎ 02306 / 104 - 1207

Das „VKU-Tandem“

Einen besonderen Service bietet die VKU im Kreis Unna an: Das „VKU-Tandem“ ist ein kostenloser Begleitservice für alle Busse und Bahnen im Kreis.

Wer Schwierigkeiten oder Ängste bei der Nutzung von Bus und Bahn hat oder in seiner Mobilität eingeschränkt ist, wird auf Wunsch von zu Hause abgeholt und zur Haltestelle, beim Ein- und Umsteigen und bis zum Ziel begleitet.

Eine Begleitung kann bis zu einem Werktag vor der gewünschten Fahrt telefonisch bestellt werden bei

Fahrtwind

☎ 0 18 03 / 50 40 30 (9 Cent / Minute)
Im Internet: www.fahrtwind-online.de

Anruf-Sammeltaxi (AST)

In den Abend- und Nachtstunden war es bisher schwierig, mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine Veranstaltung zu besuchen oder zu später Stunde wieder nach Hause zu gelangen.

Das Angebot „Anruf-Sammel-Taxi“ der VKU gestaltet dies nun bereits seit längerer Zeit einfacher.

Es ist ganz einfach:

Einsteigen können Sie an den Bushaltestellen Bäckerstraße, Persiluhr und ZOB-Hbf mit AST-Zusatzschild. Von dort fahren Sie zu allen Zielen im Stadtgebiet Lünens – bis vor die Haustür Ihres Fahrziels.

Melden Sie Ihren Fahrtwunsch bitte spätestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit Montag – Freitag um 0.00 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag um 1.00 Uhr in der AST-Zentrale an ☎ 02306 / 20 22 666.

Teilen Sie dort Ihren Namen, Ihr Fahrziel, Anzahl Ihrer Begleiter, evtl. großes Gepäck sowie die gewünschte Abfahrtszeit und Abfahrtsstelle mit. Vor Antritt der Fahrt verkauft Ihnen der Fahrer Ihre AST-Fahrkarte.

AST-Fahrpläne erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Lünen, der VKU, Kupferstr. 13 sowie beim

Fahrtwind

Lüner Str. 13
59174 Kamen
☎ Anruf-Sammeltaxi: 02306 / 20 22 666
alle Auskünfte rund um Bus und Bahn –
Info-Telefon ☎ 0 18 03 / 50 40 30
Im Internet: www.fahrtwind-online.de

Vorsorge und Betreuung

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Zu jeder Zeit kann es passieren:

Durch Krankheit oder wegen eines Unfalls sind Sie plötzlich nicht mehr in der Lage, Ihre persönlichen und rechtlichen Dinge selbst zu vertreten, und sind auf die Mitwirkung anderer angewiesen. Für diesen Ausnahmefall können Sie Vorsorge treffen:

Mit der **Vorsorgevollmacht** erteilen Sie einem Menschen, dem Sie Ihr volles Vertrauen entgegenbringen, das Recht, für Sie Entscheidungen aus dem persönlichen Bereich oder Ihrem Vermögensbereich zu treffen, wenn Sie es selber nicht mehr können. Ihre Bevollmächtigte oder Ihr Bevollmächtigter ist dadurch im Notfall sofort handlungsfähig.

Mit der **Betreuungsverfügung** schlagen Sie eine Person vor, die durch das Amtsgericht / Vormundschaftsgericht als Ihre Betreuerin oder Betreuer ernannt werden soll, wenn der Notfall eingetreten ist.

Mit der **Patientenverfügung** können Sie Ihre eigenen Wünsche für eine medizinische Behandlung festlegen, falls Sie krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage sind, sich eine Meinung zum Verfahren zu bilden und Ihren Willen zu äußern.

Weitere Informationen und eine allgemeine Beratung – keine Rechtsberatung – erhalten Sie bei der Betreuungsstelle der Stadt Lünen im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie im Rathaus.

Die Betreuungsstelle bietet Ihnen an, aufgrund Ihrer eigenen Überlegungen und Vorstellungen mit Ihnen eine individuell für Sie zugeschnittene Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung zu erstellen.

Aufgrund einer Änderung des Betreuungsrechts ist die Urkundsperson der Betreuungsstelle ermächtigt, Ihre Unterschrift unter der Vorsorgevollmacht oder der Betreuungsverfügung öffentlich zu beglaubigen. Der Gesetzgeber hat dafür eine Gebühr in Höhe von 10,- € vorgeschrieben.

Es empfiehlt sich, zum Beratungsgespräch und zur Erstellung einer Vollmacht oder Verfügung vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Sie erreichen die Urkundsperson der Betreuungsstelle wie folgt:

Hans-Joachim Mejza
Rathaus, EG, Zimmer 28
☎ 02306 / 104 1363
Email: hans-joachim.mejza.24@luenen.de

Muster der genannten Verfügungen bzw. Vollmachten können im Internetauftritt der Stadt Lünen (www.luenen.de) unter **Soziales & Gesundheit / Vorsorge** gelesen bzw. ausgedruckt werden.

Beratung in Fragen der rechtlichen Betreuung

Eine rechtliche Betreuung kann für volljährige Menschen infrage kommen, die seelisch, geistig oder körperlich behindert oder psychisch erkrankt sind und deshalb ihre Angelegenheiten nicht mehr in ausreichendem Maße selbst regeln können und keinen Bevollmächtigten mit den entsprechenden Aufgaben betraut haben.

Beratung und Unterstützung zum Thema rechtliche Betreuung sind erhältlich in der

Betreuungsstelle der Stadt Lünen

Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Ansprechpartner für Ihre Fragen sind:

Onkar Landsiedel, Rathaus, EG, Zimmer 30
☎ 02306 / 104 - 1528
Email: onkar.landsiedel.24@luenen.de

Florian Popp, Rathaus, EG, Zimmer 29
☎ 02306 / 104 - 1529
Email: florian.popp.24@luenen.de

Elger • Bögershausen • Dieckmann & Kollegen

Rechtsanwälte • Notare • Fachanwälte

Ulrich Elger
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Leo Bögershausen
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Fachanwalt für Erbrecht

Christian Dieckmann
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Axel Denkert
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Ursula Schwarte
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Strafrecht

Frank Kittel
Rechtsanwalt

Martina Ostermann
Rechtsanwältin

Spormeckerplatz 1b • 44532 Lünen (gegenüber dem Amtsgericht)
Tel. 02306/20 33 00 • Fax 03212/20 33 0 44 • www.kanzlei-ebd.de • info@kanzlei-ebd.de

Informationen im Hosentaschenformat

aktuell – lokal – handlich

Mehr zu **cityapp** vom mediaprint infoverlag unter
www.mediaprint.info

Erbrecht, Testament und Trauerfall

Dokumentenmappe

Wichtige Urkunden und Papiere bewahren Sie am besten in einer Mappe auf.

Folgende Unterlagen gehören u. a. in eine Dokumentenmappe:

- Geburts-, Heiratsurkunde oder Familienstammbuch
- Rentennachweise
- Arbeitsverträge
- Zeugnisse
- Versicherungspolizen
- Sozialversicherungsunterlagen
- Testament

Erbrecht bzw. Erbfolge

Das Gesetz unterscheidet die gesetzliche und die gewillkürte Erbfolge. Soweit man keine letztwillige Verfügung errichtet, greift die gesetzliche Erbfolge ein, die durchaus sinnvoll sein kann.

Eine Witwe z. B., die ihr einziges Kind als Erben wünscht, benötigt daher kein Testament, da die gesetzliche Erbfolge greift.

Möchte man von der gesetzlichen Erbfolge abweichen, bedarf es eines Testaments oder eines Erbvertrags, wobei das Testament jederzeit freiwiderruflich ist. Der Erbvertrag hingegen gewährt für den Erben die größere Sicherheit, da er nicht

ohne Weiteres geändert oder widerrufen werden kann.

Der Erbvertrag muss notariell beurkundet werden, das Testament hat auch handschriftlich seine Wirksamkeit. Die Kosten für ein notarielles Testament oder einen notariellen Erbvertrag richten sich nach dem Geschäftswert. Die Höhe der Kosten relativiert sich jedoch sehr schnell, wenn man den Vergleich zu einem eventuellen Prozess unter den Erben anstellt, der durch ein unklares handschriftliches Testament ausgelöst werden kann.

Die gewillkürte Erbfolge durch Testament oder Erbvertrag kann die gesetzliche Erbfolge mitunter nicht vollständig verdrängen.

Die nächsten Angehörigen, nämlich Ehegatte, Kinder und Eltern, haben Pflichtteilsansprüche in Höhe der Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Pflichtteilsansprüche können nur in eng umgrenzten Ausnahmefällen ausgeschlossen sein (Erb- / Pflichtteilsunwürdigkeit), beispielsweise wenn versucht wurde, das Testament des Erblassers zu fälschen.

Testament

Erben und Vererben

Fehlende oder schlecht formulierte Testamente führen häufig zum Rechtsstreit innerhalb der Familie und zu Ergebnissen, die in der Regel nicht im Interesse des Erblassers gelegen haben.

Es empfiehlt sich daher, ein Testament zu errichten und sich diesbezüglich fachkundig beraten zu lassen. Die Testamentserrichtung kann hierbei auf verschiedene Weise geschehen:

Eigenhändiges Testament

Der Erblasser hat grundsätzlich die Möglichkeit, ein eigenhändiges handgeschriebenes Testament zu errichten.

Formvoraussetzung hierfür ist, dass das gesamte Testament unter Angabe von Ort und Datum eigenhändig geschrieben und mit vollständigen Namen unterschrieben ist.

Um sicherzustellen, dass das Testament nach dem Tode auch eröffnet wird, kann es beim Amtsgericht in amtliche Verwahrung gegeben werden. Ehegatten haben die Möglichkeit, ein gemeinschaftliches Testament zu errichten. Ein solches Testament wird eigenhändig handschriftlich von einem der Ehepartner unter Angabe von Ort und Datum geschrieben und von beiden Ehepartnern jeweils persönlich mit vollem Namen unterschrieben.

Auch ein solches gemeinschaftliches Testament kann in amtliche Verwahrung des Amtsgerichtes gegeben werden. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung nur durch beide Ehepartner gemeinsam erfolgen kann und dass das gemeinschaftliche Testament in gewissem Umfang auch zu einer Bindung der Ehepartner an die testamentarische Verfügung führt.

Um sicherzustellen, dass Ihr testamentarisch verfügter letzter Wille auch zum Tragen kommt, sollten Sie darauf achten, dass die Formulierung des Testamentes auch eindeutig und rechtlich zutreffend ist.

Es ist daher ratsam, sich fachkundig beraten zu lassen, z. B. durch einen im Erbrecht kompetenten Rechtsanwalt.

Nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz fallen hierfür für einen Verbraucher maximal Gebühren von 190,- € zzgl. Mehrwertsteuer für eine Erstberatung an. Der Anwalt kann Ihnen dabei helfen, Ihr Testament so zu formulieren, dass es auch die von Ihnen gewünschte Regelung herbeiführt.

Bestattungsvorsorge

Mit einem Vertrag zur Bestattungsvorsorge können bereits zu Lebzeiten Festlegungen zur eigenen Bestattung mit einem Bestattungsunternehmen getroffen werden.

Die eigenen Vorstellungen, beispielsweise zur Gestaltung der Bestattung, können so verbindlich für die Vertragspartner und für die Hinterbliebenen festgelegt werden.

Weiterhin ist es auch möglich, die Grabpflege mit einer Friedhofsgärtnerei vorab zu vereinbaren und ebenfalls verbindlich vertraglich zu regeln.

In beiden Fällen werden die vorab gezahlten Geldleistungen auf einem Treuhandkonto hinterlegt. Diese mit Bestattern bzw. Friedhofsgärtnereien abgeschlossenen Verträge sind rechtsverbindlich und gelten über den Tod der einen betroffenen Vertragspartei hinaus.

Weitere Informationen erhalten Sie bei allen Bestattern und Friedhofsgärtnereien sowie beim Bundesverband Deutscher Bestatter, auch im Internet unter www.bestatter.de

Was tun im Trauerfall?

Der Umgang mit dem Tod gehört zu den Themen, die gerne gemieden werden.

Am stärksten sind wir betroffen, wenn in unserer unmittelbaren Umgebung ein Trauerfall eintritt. Gerade dann kommt jedoch zum Schmerz über den Verlust noch die Belastung durch Aufgaben hinzu, die kurzfristig bewältigt werden müssen.

In der Regel nehmen Ihnen die Bestattungunternehmer die entsprechenden Formalitäten ab. Aber auch Angehörige können diese Aufgaben übernehmen. Die nachfolgenden Hinweise können Ihnen dabei helfen:

- Den Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt, sofern der Tod in der Wohnung eingetreten ist

- Meldung des Todes spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt der Stadt Lünen

Folgende Unterlagen der / des Verstorbenen sind neben dem Personalausweis der Anzeigenden mitzubringen:

Ledige: Totenschein, Geburtsurkunde, Personalausweis

Verheiratete, Geschiedene, Verwitwete: Totenschein, Heiratsurkunde / Familienbuch, Personalausweis und Scheidungsurteil bzw. Sterbeurkunde / Todeserklärung des schon verstorbenen Ehegatten

- Nächste Angehörige unterrichten
- Grabstelle besorgen und beim zuständigen Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis, die das Standesamt ausstellt, die Beerdigung anmelden
- Bestattungsinstitut einschalten
- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Renten- und Lebensversicherung, Sterbe- und Krankenkasse der / des Verstorbenen, Mitteilung an entsprechende Banken / Sparkassen
- Abgabe des Testaments beim Nachlassgericht
- Gegebenenfalls Todesanzeige aufgeben
- Kündigung laufender Verträge, Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, denen die / der Verstorbene angehört hat.

Weitere Beratungs- und Hilfsangebote

Altenarbeit im Kreis Unna

Kreis Unna
 Koordinierungsstelle Seniorenarbeit
 Frau Meister / Herr Zakel
 Friedrich-Ebert-Str. 32
 59425 Unna
 ☎ 02303 / 27 - 1250 und 27 - 2250

Beratung für Menschen mit Behinderungen

Stadt Lünen
 Fachbereich Jugend, Bürgerservice und Soziales
 Fürsorgestelle für Menschen mit Behinderungen
 und kommunale Behindertenarbeit
 Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
 44532 Lünen
 Frau Härtel / N.N.
 ☎ 02306 / 104 - 1497 und 104 - 1462

Beratung in Rentenfragen / Sozialversicherung

Stadt Lünen
 Fachbereich Jugend, Bürgerservice und Soziales
 Sozialversicherung
 Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 104 - 1494 und 104 - 1474

Blinden- / Sehbehinderten- und Gehörlosengeld

Stadt Lünen
 Fachbereich Jugend, Bürgerservice und Soziales
 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung + Sozialhilfe
 Frau Nölle-Ameh
 Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 104 - 1438

Bürgerbüro

Stadt Lünen
 Fachbereich Jugend, Bürgerservice und Soziales
 Bürgerbüro – Wahlen
 Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus / Erdgeschoss)
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 104 - 1561

Bürgertelefon

Stadt Lünen
 Bürgertelefon
 ☎ 02306 / 104 - 1260

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Stadt Lünen
 Fachbereich Jugend, Bürgerservice und Soziales
 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung + Sozialhilfe
 Frau Nölle-Ameh
 Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 104 - 1438

Heimaufsicht

Kreis Unna
 Heimaufsicht
 Frau Kopelke
 Friedrich-Ebert-Str. 17 (Kreishaus)
 59425 Unna
 ☎ 02303 / 27 - 32 50

Integrationsbeauftragte

Stadt Lünen
 Integrationsbeauftragte
 Frau Dr. Aysun Aydemir
 Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 104 - 1524

Notdienst

Allgemeinmedizinischer Notdienst

erreichbar unter der **einheitlichen Notruf-Nummer:**

☎ **180 50 44 100** (14 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

montags, dienstags und donnerstags
 18.00 – 08.00 Uhr
 mittwochs 13.00 – donnerstags 08.00 Uhr
 freitags 13.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
 An Feiertagen von 08.00 – 08.00 Uhr des darauffolgenden Werktages

Notdienstpraxis Lünen

Von-Wieck-Str. 2

Öffnungszeiten:

montags, dienstags,	
donnerstags	19.00 – 22.00 Uhr
mittwochs und freitags	14.00 – 17.00 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr
samstags, sonntags und an Feiertagen	09.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr

Außerhalb der genannten Zeiten wenden Sie sich bitte an den behandelnden Hausarzt.



SERVICE. 24 STUNDEN.
ONLINE.
www.SWL24.de

GUT VERSORGT

SWL – Kundenservice

Wenn es darum geht, Ihr Leben und Ihre Freizeit zu gestalten, sind Sie selbst der beste Experte.

Vielseitige Versorgungs- und Serviceleistungen unterstützen Sie dabei und ersparen Ihnen lange Wege und Zeit. Nutzen Sie unsere kostenlosen Services wie Internetportal, Kundenzentrum oder die persönliche Energieberatung. Wie Sie dadurch Zeit und Geld sparen können, erfahren Sie unter www.SWL24.de.

SWL – genießen Sie jeden Tag das Gefühl gut versorgt zu sein.

Stadtwerke Lünen GmbH · Borker Straße 56 – 58 · 44534 Lünen · Fon 02306 .707.0

SWL – Stark wie Lünen.

www.SWL24.de

Vereint durch die Idee –
erfolgreich durch das Produkt.

mediaprint
infoverlag gmbh



www.alles-deutschland.de

Informationen schwarz auf weiß
kompetent recherchiert – verständlich formuliert – individuell gestaltet

Mehr zu den **Publikationen** vom mediaprint infoverlag unter
www.mediaprint.info

Schuldner- und Insolvenzberatung

Stadt Lünen
 Fachbereich Jugend, Bürgerservice und Soziales
 Schuldner- und Insolvenzberatung
 Herr Kasch / Herr Zießow
 Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 104 - 1422 und 104 - 1455

Schwerbehindertenausweise / Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Stadt Lünen
 Fachbereich Jugend, Bürgerservice und Soziales
 Bürgerbüro – Wahlen
 Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 104 - 1561

Sozialverband Deutschland

SozVD Kreisverband Lünen
 Ansprechpartner für Lünen:
 Horst Rothermel ☎ 0231 / 87 34 03
 Winfried Monka ☎ 02307 / 9 73 11 36

Verbraucherberatung

Verbraucherzentrale NRW
 Beratungsstelle Lünen
 Kirchstr. 12
 44532 Lünen
 ☎ 02306 / 1 89 75

Wohnberechtigungsschein / Wohngeld

Stadt Lünen
 Fachbereich Bürgerservice und Soziales
 Wohnen und Arbeiten
 Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
 44532 Lünen

Wohnberechtigungsschein

Herr Kuhne
 ☎ 02306 / 104 - 1658

Wohngeld

Frau Heuser
 ☎ 02306 / 104 - 1662

Zuschüsse bei Heimunterbringung

Kreis Unna
 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen
 Herr Risse
 Friedrich-Ebert-Str. 17 (Kreishaus)
 59425 Unna
 ☎ 02303 / 27 - 1150

In eigener Sache ...

Alle Angaben der vorliegenden 5. Neuauflage des „Wegweisers für Senioren“ wurden nach bestem Wissen recherchiert. Trotzdem kann diese Broschüre weder einen Anspruch auf Vollständigkeit erheben noch darauf, dass sich an keiner Stelle ein Fehler eingeschlichen hat.

Für die regelmäßig geplanten weiteren Neuauflagen sind wir daher auf Ihre Mithilfe angewiesen, wenn es darum geht, alle Neuerungen, Veränderungen und Ähnliches, aber auch Ihre Wünsche als Leser / -in und Nutzer / -in der Broschüre zu berücksichtigen.

Wenn Sie also entsprechende Hinweise oder Wünsche haben, so nehmen wir diese ebenso gern entgegen wie Ihre Kritik und weitere Anregungen.

Wenden Sie sich bitte an die

Stadt Lünen

Koordinierungsstelle Altenarbeit

Annette Goebel

Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)

44532 Lünen

☎ 02306 / 104 - 1207

Email: Annette.Goebel.14@luenen.de

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen, die uns mit vielen Anregungen, Auskünften und Tipps bei der Erarbeitung dieser neuen Auflage des Wegweisers tatkräftig unterstützt haben!

Stand der Angaben: Februar 2011

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ CITYAPP

IMPRESSUM

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der:
Stadt Lünen – Fachbereich Jugend, Bürgerservice und Soziales
Koordinierungsstelle Altenarbeit
Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen
Telefon: 02306 / 104 - 1207
Email: Annette.Goebel.14@luenen.de
Im Internet: www.luenen.de/senioren

Redaktion /
verantwortlich für den Inhalt:
Annette Goebel

Fotos:
Innenteil:
Beate Rottgardt und Günther Goldstein –
Ruhr Nachrichten Lünen
Annette Goebel, Stadt Lünen
Titelfotos:
Pressestelle der Stadt Lünen



mediaprint
infoverlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

44532057 / 5. Auflage / 2011

Wichtige Telefonnummern

Notruf Polizei	 110
Notruf Feuerwehr & Rettungsdienst	 112
Polizei Lünen	 02306 / 76 52 - 0
Polizei Lünen-Brambauer	 0231 / 87 90 56
Zentraler Gift-Notruf	 0228 / 19240
Zentraler Ärztlicher Notdienst (14 Cent / Min. aus dem Festnetz)	 0180 / 50 44 100
Zuständig zu folgenden Zeiten: montags, dienstags und donnerstags 18.00 – 08.00 Uhr mittwochs 13.00 – donnerstags 08.00 Uhr freitags 13.00 Uhr – montags 08.00 Uhr An Feiertagen 08.00 – 08.00 Uhr des darauffolgenden Werktages	
Zahnärztlicher Notdienst Lünen	 02306 / 8677 und 8678
Augenärztlicher Notdienst für den Kreis Unna	 0800 0001220
Zentrale Sperrnummer für EC- und Kreditkarten	 116 116
Telefonseelsorge evangelisch (kostenloser Anruf)	 0800 1 11 01 11
Telefonseelsorge katholisch (kostenloser Anruf)	 0800 1 11 02 22



H. Müller

Häuslicher Pflegedienst

Egal wie viele Päckchen Sie mit sich herumtragen,
wir nehmen Ihnen etwas davon ab!

Inhaberin: Lydia Müller
Alstedder Straße 44 44534 Lünen
Telefon 0 23 06 / 91 0 62 - 0
Waltroper Straße 56 44536 Lünen
Telefon 0 23 1 / 87 31 95



„Alter“ native Dienstleistungen

Lydia Müller

Diplom-Sozialarbeiterin

Alstedder Straße 44 - 44534 Lünen

Tel.: (02306) 91 0 62 - 25

Fax: (02306) 91 0 62 - 30



- ✓ Pflegeberatung bei Geldleistungen
- ✓ Menü-Service
- ✓ Familienhilfen
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Verhinderungspflege zu Hause
- ✓ Haushaltshilfen
- ✓ Arztbegleitung
- ✓ Betreuung Demenzkranker
- ✓ Gedächtnistraining
- ✓ Service-Wohnen
- ✓ Ambulante Betreuungsgruppe

Gedächtnistraining

- im Rahmen der zusätzlichen
Betreuungsleistungen
nach § 45b SGB XI -



Jetzt unverbindlich beraten lassen:

Lydia Müller - Dipl.-Sozialarbeiterin
Alstedder Straße 44 - 44534 Lünen
Tel.: 0 23 06 / 91 0 62 - 0 Fax - 30



Hausnotruf-Systeme

Mit uns bezahlbare Sicherheit
- 365 im Jahr, rund um die Uhr -
auch im Rahmen der Verhinderungspflege

Jetzt unverbindlich beraten lassen:

Lydia Müller - Dipl.-Sozialarbeiterin
Alstedder Straße 44 - 44534 Lünen
Tel.: 0 23 06 / 91 0 62 - 25 Fax - 30